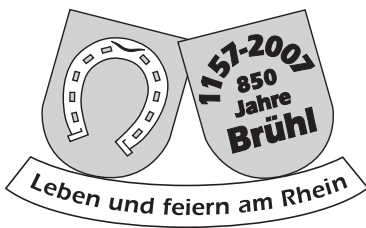


# Brühler

**Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl**



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergemeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergemeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

46. Jahrgang

Freitag, 11. Januar 2008

Nummer 1/2

## **Schneller Erfolg für Brühler "Kollerkröten" und "Rohrhöfer Göggel" beim Rathaussturm**

Der Kürze der Fastnachtskampagne passte sich am Dreikönigstag der traditionelle Rathaussturm der beiden örtlichen Karnevalsvereine an. Dem lieblichen Reiz der drei Prinzessinnen konnten sich weder der Bürgermeister noch Gemeinderäte oder Verwaltungsmitarbeiter entziehen. Aber die Hauptarbeit leisteten diesmal die Präsidenten, hatte sich der Bürgermeister doch eine Denksportaufgabe für die Fastnachter ausgedacht. Als die Präsidenten diese mit Unterstützung ihrer diesmal wirklich großen Streitmacht aus Gardemädchen, Elferräten und den stilecht gekleideten Feuerwehr-Musikern schnell beantwortet hatten, öffnete der Schultes die Rathausstür und über 100 Aktive stürmten den Ratskeller, wo eine Tasse Glühwein eingeschenkt und Laugen-Hufeisen gereicht wurden ... vor dem Rathaus will man sich jedenfalls am 5. Februar zum 51. Brühler Fastnachtsumzug wiedersehen.



*Ralf Schwarz, Vizepräsident der "Göggel", begleitete Kinderprinzessin Lea I. unser Goggelkröten und Prinzessin Vanessa I. aus Spaß an der Freud (links), die den Schlüssel diesmal eroberte. Prinzessin Tatjana I. vom Narrenadel Steindl wurde begleitet von Präsident Frank Möltgen und "Vize" Sven Beek (rechts). Im Hintergrund die Gemeinderäte Jens Gredel, Uwe Schmitt, Klaus Triebskorn, Bernd Kieser und Roland Schnepf.*

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 14.01.20078, um 19.00 Uhr  
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

#### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
  2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 und Finanzierungsplan 2007-2011
  3. Antrag des Segelclubs "Kollerskipper" Brühl e.V.
  4. Einführung eines Ratsinformationssystems
  5. Annahme von Spenden
  6. Informationen durch den Bürgermeister
  7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
  8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Neujahrsempfang in Brühl

Bei dem traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Brühl will Bürgermeister Dr. Ralf Göck am kommenden Sonntag, 13. Januar, seine Gäste in der Festhalle auf das Jahr 2008 einstimmen. Sicher wird es in seiner Ansprache darum gehen, welche "nachhaltigen Effekte" das Jubiläumsjahr 2007 gebracht hat und wie es 2008 weitergehen soll in der 14.300-Einwohner-Gemeinde im Süden Mannheims.

Zu dem um 11.00 Uhr beginnenden Neujahrsempfang sind Einladungen an Menschen in Brühl und der Region ergangen, die sich um die weitere Entwicklung der Hufeisengemeinde verdient gemacht haben. Es werden etwa 250 Gäste zu dem einstündigen Stehempfang mit anschließendem Plausch bei einem Glas Sekt erwartet. Einlass ist um 10.30 Uhr. Der Frauensingkreis 1954 umrahmt diese erste offizielle Brühler Veranstaltung im Jahr 2008.

Informationen zur Bilanz des Jubiläumsjahres unter [www.bruehl-baden.de/850Jahre](http://www.bruehl-baden.de/850Jahre)

### Küchenhilfe für den Gemeindekindergarten

Zum 11.02.2008 wird im Gemeindekindergarten an drei Wochentagen (dienstags, mittwochs und donnerstags) ein Mittagstisch angeboten. Hierfür sucht die Gemeinde Brühl

#### eine Küchenhilfe

mit drei Wochenstunden für den Essensbereich. Die tägliche Arbeitszeit ist in der Mittagszeit mit ca. einer Stunde vorgehen.

Es handelt sich um eine geringfügige Tätigkeit, die zunächst bis zum Ende des Kindergartenjahres befristet ist. Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch direkt in der Einrichtung Frau Christiane Langloh-Zakouri (Tel. 06202/72882) sowie in der Verwaltung Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber (Tel. 06202/2003-60) zur Verfügung.

### Es nimmt kein Ende - schon wieder hat ein Hund ein Reh gerissen

Auch im neuen Jahr macht offensichtlich wieder ein wildernder Hund keinen Halt davor, Rehe zu jagen und zu reißen. Im Bereich der Wiesen hinter dem Sportplatz Rohrhof wurde just vor wenigen Tagen wieder ein totes Reh gefunden, das wohl durch einen Durchbiss der Kehle sein Ende gefunden hatte. Die Bissspuren lassen nahezu zweifelsfrei auf einen größeren Hund schließen. Grundsätzlich haben die das Jagdrecht ausübenden Personen die rechtliche Möglichkeit, wildernde Hunde zu erschießen. Bisher wurde davon noch kein Gebrauch gemacht. Allerdings wird dies von den mittlerweile sehr ungehaltenen Jagdaufsehern für die Zukunft nicht mehr ausgeschlossen.

Wir fordern an dieser Stelle nochmals alle Hundehalter auf, besondere Vorsicht walten zu lassen. Frei laufende Hunde sind beim Zusammentreffen mit Wildtieren fast immer instinktgesteuert und folgen ihrem Jagdtrieb. Wir können deshalb nach wie vor nur empfehlen, Ihren Hund anzuleinen, um derartige Unglücksfälle mit Wildtieren zu verhindern.

**Gleichzeitig werden wir die Überwachung der Anleinpflcht in den nächsten Wochen verstärken und auch vor Bußgeldern nicht zurückschrecken.**

**Im Übrigen werden wir jeden Verstoß gegen die Bestimmungen der Naturschutzverordnungen, z.B. im Naturschutzgebiet Schwetzinger Wiesen-Riedwiesen zur Anzeige bringen.** In diesem Bereich dürfen Hunde nämlich gar nicht von der Leine gelassen werden.

Generell gilt, der Hund muss, egal wo er frei läuft, immer von der begleitenden Person kontrolliert werden können. Dies ist natürlich nahezu unmöglich, wenn, wie leider oft zu beobachten, zwischen Hund und Hundeführer teilweise mehr als 100 m Abstand liegen.

Bitte helfen Sie mit, künftig solche Vorfälle mit Wildtieren zu verhindern. Gerade in den Frühjahrsmonaten, wenn die Wildtiere ihre Jungen im Freien ablegen, besteht Gefahr, dass diese durch frei laufende Hunde an Leib und Leben gefährdet werden.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

### Ausbildungsstelle im Rathaus Brühl zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt zum 1. September 2008

#### eine/n Verwaltungspraktikant/in für die Laufbahn

des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ein.

Mit der Strukturreform zum 01.01.2007 wurde die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst abermals geändert und auf einen Bachelorstudiengang umgestellt. Durch die Umstellung wurde die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr auf dreieinhalb Jahre verkürzt und das Prüfungswesen verändert. Anstelle der bisherigen Zwischen- und Abschlussprüfung sind so genannte studienbegleitende Prüfungen getreten. Bei der abschließenden Bachelorprüfung handelt es sich zugleich um die Laufbahnprüfung. Am Beginn der Ausbildung steht ein sechsmonatiges Einführungspraktikum, an das sich der Vorbereitungsdienst anschließt, der aus dem Bachelorstudiengang besteht. Der Vorbereitungsdienst insgesamt gliedert sich in ein Grundlagenstudium, welches auf 17 Monate festgesetzt wurde, in eine 14 Monate dauernde praktische Ausbildungsphase sowie ein fünfmonatiges Vertiefungsstudium. Das Grundlagen- und Vertiefungsstudium ist an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl vorgesehen.

#### Voraussetzung:

Abitur oder Fachhochschulreife sowie vorläufige Zulassung durch die Fachhochschulen Kehl oder Ludwigsburg

## Steuerfälligkeiten 2008 der Gemeinde Brühl

**Die Hundesteuerbescheide der Gemeinde Brühl für das Jahr 2008 wurden mit Datum 10.01.2008 versendet.**

**Für die Grundsteuer 2008 gelten die bisherigen Bescheide weiter, sofern keine Eigentumsänderungen (bei Änderungen ergingen am 10.01.2008 neue Bescheide) erfolgt sind.** Beachten Sie daher bitte die Fälligkeitstermine. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschrifteinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie bei einer Bank oder einer Sparkasse ein Girokonto führen, können Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Dies bringt Vorteile für Sie und für die Verwaltung.

**Wenn Sie am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:**

Bürgermeisteramt Brühl, - Kämmereiamt -, Hauptstraße 1, 68782 Brühl  
oder per Fax an Nr. 06202/2003-49

Wenn noch Fragen offen sind oder Sie sich informieren möchten, gibt Ihnen das Kämmereiamt des Bürgermeisteramtes telefonisch gerne Auskünfte. Wir sind zu erreichen unter den Telefonnummern (06202) 2003-43 (Grundsteuer), 2003-46 (Hundesteuer) und 2003-44 und 45 (Gemeindekasse).

### Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.:

BLZ:

bei der

vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt.

(Datum)

(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderungen

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Hundesteuer Buchungszeichen: 5.0102.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

#### Wichtig!

Nur wer mit dem Erhalt der vorläufigen Zulassung den ersten Teil des Zulassungsverfahrens bestanden hat, kann sich für die Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Brühl bewerben.

Wenn wir Ihr Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Bürgermeisteramt Brühl

Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Telefonische Auskünfte erteilen die Herren Geschwill und Stohl unter den Rufnummern 06202/2003-24 bzw. 06202/2003-28.

#### Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 30.01. bis 01.02.2008 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **28.01.2008** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.



Bitte hier ausschneiden

**Bürgermeisteramt Brühl**- Ordnungsamt -  
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück: .....

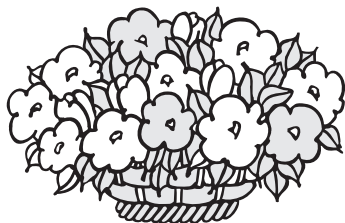
Auftraggeber:.....



Bitte hier ausschneiden

**Altersjubilare**

12.01.	Frau Marianne Heiß geb. Diemer, Germaniastr. 3 A	78 Jahre
12.01.	Frau Lieselotte Lange geb. Schütz, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre
13.01.	Frau Anna Hartmann, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre
13.01.	Herr Franz Sayer, Schillerstr. 10	84 Jahre
13.01.	Frau Maria Stroh geb. Koselowski, Gartenstr. 42	83 Jahre
14.01.	Frau Anna Hemmerich, Schwetzinger Str. 8	77 Jahre
14.01.	Frau Anneliese Ihringer, Mannheimer Landstr. 23	84 Jahre
14.01.	Frau Irene Friedrich geb. Maurer, Schulstr. 5	82 Jahre
15.01.	Frau Gisella Pflaumer geb. Gaas, Kantstr. 3	83 Jahre
15.01.	Herr Jürgen Ellert, Schwarzwaldstr. 11	78 Jahre
16.01.	Frau Hedwig Kohl, Kantstr. 5	82 Jahre
16.01.	Frau Elisabeth Beyer geb. Krelaty, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
17.01.	Frau Amanda Kaufmann geb. Silveira-Acosta, Max-Reger-Str. 5	89 Jahre
17.01.	Herr Antonio Lacueva Palomar, Kaiserstr. 3	75 Jahre
18.01.	Frau Ilse Lehn geb. Acker, Germaniastr. 3 A	79 Jahre
18.01.	Herr Paul Schwer, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre
18.01.	Herr Richard Sosgornik, Wiesenstr. 60 B	75 Jahre
18.01.	Frau Wera Heinkel geb. Weiß, Wiesenstr. 1	78 Jahre
18.01.	Frau Maria Just geb. Rittel, Wiesenstr. 11	80 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!****Öffentliche  
Einrichtungen****Städtepartnerschaft  
Brühl – Ormesson****Gegenseitige Besuche von Jugendlichen  
aus Brühl und Ormesson**

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll im nächsten Jahr wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Aufgrund der Feriensituation werden die Besuch nicht direkt hintereinander erfolgen. Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom 22. März bis 29. März 2008 nach Ormesson. Die Jugendlichen aus Ormesson kommen vom 19. April bis 26. April 2008 nach Brühl und verbringen hier 7 Tage in einer Familie.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus, Zimmer 213, Telefon 2003-32 in Verbindung zu setzen.

**BrühlerStiftung**

für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

**Ein herzliches Dankeschön ...**

... an alle, die uns in der Weihnachtszeit oder zum Jahreswechsel eine Spende zukommen ließen. Not zu lindern und hilfsbedürftigen Mitmenschen zu helfen hat sich unsere Stiftung zur Aufgabe gemacht. Dies wird durch jede Spende, egal in welcher Höhe, ermöglicht.

Für die eingegangenen Beträge wurden in den letzten Tagen **Spendenbescheinigungen** zugesandt. Bei Beträgen bis einschließlich 200 Euro ist dies allerdings entbehrlich, weil bereits der Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg der Bank von jedem Finanzamt anerkannt wird.

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

**BLZ 672 500 20 Kto.Nr. 18 000 539**

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung.

**Gerhard Stratthaus**  
(Vorsitzender)**Dr. Ralf Göck**  
(Stellv. Vorsitzender)

## "Nachhaltige Jubiläumswirkungen"

Das ganze Jahr in der Hufeisengemeinde stand unter dem Eindruck des 850. Geburtstages. Nicht nur die Dokumentation der Ortsgeschichte in Wort und Bild oder der Partnerschaftsplatz im Ortskern werden bleiben, sondern auch - im sozialen Bereich - der Erlös der Jubiläumslotterie, an der sich so ziemlich jeder Bürger beteiligte, indem er eines oder mehrere der 8.522 Lose dieser staatlich genehmigten Lotterie kaufte. Dieser Erlös, nämlich die kompletten Einnahmen aus dem Losverkauf, aufgerundet von Sponsoren, spült jetzt genau in Not".



*Gerhard Stratthaus und Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der symbolischen Scheckübergabe im Kreis des Stiftungsvorstands*

25.000 Euro in die Kassen der "Brühler Stiftung für Menschen



*Den ausdrucksstarken und stimmungsvollen Schlusspunkt im Jubiläumsjahr setzten die 18 "Don Kosaken" in der Schutzengelkirche, die über 500 Menschen mit ihren Gesängen begeisterten.*

Dann überreichte Dr. Göck, der die Lotterie initiiert hatte, den großformatigen Scheck symbolisch an den ersten Vorsitzenden der Stiftung, Brühls Ehrenbürger Gerhard Stratthaus. Der freute sich über diesen großen Beitrag und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Brühler beim Feiern auch an die Gedachten hätten, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Gerade in der Weihnachtszeit sei das ein Symbol von großer Bedeutung, so die beiden übereinstimmend. Steht doch schon in der Satzung, dass Menschen, die unverschuldet in Not geraten seien, ein kleines Stück Hoffnung zu geben die zentrale Aufgabe der Stiftung sei. Mit diesem Geld wird Menschen in Not nachhaltig geholfen, denn nur die Zinsen werden ausgezahlt, "so dass auch in 50 Jahren noch der Erlös unserer Lotterie vorhanden sein wird."

Der schicke Weihnachtsmarkt rund um die Villa Meixner bildete den passenden Rahmen für die feierliche Übergabe des großformatigen Schecks an die Stiftung. Bürgermeister Dr. Ralf Göck dankte den Loskäufern und -verkäufern, aber auch den Sponsoren, die mit ihren Spenden und Waren dafür gesorgt hätten, dass es zahlreiche, nämlich fast 900, glückliche Gewinner gegeben habe, u.a. eines VW Fox als auch eines Fernsehers, von Reisen, Reisewecker und zahllosen Gutscheinen aus der Brühler Geschäftswelt.



# Glücklichsein entsteht im Kopf

- über die Grundlagen eines guten Lebensgefühls -

Ein Vortrag mit

## Martin Noll

Di., 22. Januar, 20.00 Uhr  
Schillerschule Pavillon



Wir leben in unserer Kultur sehr stark nach außen gerichtet, nehmen Ereignisse wahr, bewerten sie als „gut“ oder „schlecht“ und erleben in uns die emotionale Antwort darauf.

Das macht uns sehr davon abhängig möglichst viele Dinge zu erleben, die wir als „gut“ bewerten können um uns glücklich zu fühlen.

Wir arbeiten hart dafür solche Erfahrungen zu fördern und gegenteilige, die wir als „schlecht“ bewerten, zu minimieren. Das funktioniert aber nicht und gleichzeitig überfordern wir uns dabei.

Im Vortrag soll ein anderes Verständnis von Glücklichsein vorgestellt werden: Glücklichsein als von innen her kommende Empfindung kann unmittelbar erlebt werden, wenn wir uns von dem permanent in uns ablaufenden Bewertungsprozess der Außenereignisse lösen und uns mit dem tief in uns sitzenden Bedürfnis nach Harmonie und Freude verbinden, quasi einen „Willen zum Glücklichsein“ entwickeln.

Eintritt: 5,- €, AK + 1,- €

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl	Tel. 7 77 13
Rathauspforte	Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei	Tel. 70 29 83

**Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:**  
Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Di. + Do. geschlossen

### Martin Noll

Zur Person: Marin Noll, geb. 1957 in Wiesbaden, Studium der Soziologie und Psychologie in Marburg. Seit über 18 Jahren freiberuflich als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig. Bundesweite Vorträge zu Themen der Lebenshilfe und des persönlichen Wachstums. Mehrere Male als Experte in Rundfunksendungen (SWF 1 „Ratgeber Lebensfragen“).

### Neue Literatúrausstellung zum Thema „Glücklichsein“

Die Gemeindebücherei stellt bei dieser Veranstaltung eine Auswahl von Büchern zum Thema „Glücklichsein“ aus, die an diesem Abend gegen Vorlage des Bücherei-Ausweises sogar entliehen werden können!

#### Hier die Liste:

Bosmans, Phil: *Vergiß die Freude nicht.*

Carnegie, Dale: *Sorge dich nicht, lebe!*

Conen, Horst: *Lebenskünstler leben besser. Wie Sie aus jedem Tag das Beste machen.*

Dürkheim, Karlfried Graf von: *Der Ruf nach dem Meister. Die Bedeutung geistiger Führung auf dem Weg zum Selbst.*

Ehgartner, Bert: *Die Lebensformel. 7 Voraussetzungen für ein glückliches langes Leben.*

Fulghum, Robert: *Alles, was Du wirklich wissen musst, hast Du schon als Kind gelernt.*

Gibran, Khalil: *Abgründe des Herzens.*

Gibral, Khalil: *Der Prophet.*

Hay, Louise L.: *Wahre Kraft kommt von Innen.*

Jung, Mathias: *Mut zum Ich. Auf der Suche nach dem Eigensinn.*

Klein, Stefan: *Einfach glücklich. Die Glücksformel für Jeden Tag.*

Küstenmacher, Marion: *Simplify your love. Gemeinsam einfacher und glücklicher leben.*

Küstenmacher, Werner: *Simplify your live. Einfacher und glücklicher leben.*

Labowitz, Shoni: *10 Tore zum Glück. Mit der Kabbala in ein erfülltes Leben.*

Mary, Michael: *Die Glückstüge. Vom Glauben an die Mchbarkeit des Lebens.*

Noll, Martin: *Positive Meditation. Die Weiterentwicklung des „Positiven Denkens“.*

Rovira Celma, Alex: *Die Fortuna-Formel. Wie Sie die Voraussetzungen für Ihr Glück schaffen.*

Schmid, Wilhelm: *Glück. Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist.*

Smullyan, Raymond: *Das Tao ist Stille.*

Watzlawick, Paul: *Anleitung zum Unglücklichsein*

### **Unser neuer Service:**

Im Internet unter:

[www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de)

oben rechts **Bücherei online** können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/111011</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	<b>07243/180-0</b>
<b>- Störungsmeldestelle (Strom)</b>	<b>06222/56224</b>
<b>- Beratungsservice</b>	
<b>- Bezirkszentrum Schwetzingen</b>	<b>06202/2774-0</b>
<b>- Servicetelefon</b>	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
<b>- Service-Hotline</b>	<b>0800/6882255</b>
<b>- Notfall-Hotline</b>	<b>0800/2901000</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 12.01.2008, und Sonntag, 13.01.2008  
von 10.00 - 12.00 Uhr  
**Dr. Jochen Kerber, Plankstadt, Brühler Weg 66,  
Telefon 06202/272364**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 12.01.2008**  
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Telefon 06205/7173

**Sonntag, 13.01.2008**  
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Telefon 06202/59480

**Montag, 14.01.2008**  
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Telefon 06202/4860

**Dienstag, 15.01.2008**  
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,  
Telefon 06205/18472

**Mittwoch, 16.01.2008**  
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,  
Telefon 06202/69420

**Donnerstag, 17.01.2008**  
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,  
Telefon 06202/65533

**Freitag, 18.01.2008**  
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,  
Telefon 06202/923305  
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,  
Telefon 06205/5763

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

**Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen**

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

**VHS-Veranstaltungen im Januar****16.01.**

15.30 Uhr Mathematik-Vertiefungskurs für Schüler/innen der 9. Klasse Realschule

**17.01.**

18.00 Uhr Hebelhaus Schwetzingen

Philosophisches Café Zweistein

Popper und Kuhn

Thomas S. Kuhn (1922-1969) warf zwei Begriffe in die Diskussion der Wissenschaftstheorie und -geschichte, die zu vielen Auseinandersetzungen führten mit so bekannten Größen wie Paul Feyerabend oder Karl Popper. Einmal die Idee des Paradigmenwechsels in den Wissenschaften und zum anderen die Behauptung der Inkommensurabilität der verschiedenen Paradigmen. Kuhn sieht in der Wissenschaft genauso wie in allen anderen kulturellen Bereichen Zeiten ruhiger Forschungen und Zeiten der Revolutionen, in denen ein neuer Ansatz einer Theorie zu neuen Ergebnissen führt wie z.B. der Bruch der Einstein'schen Relativitätstheorie mit der Newton'schen Physik. Solche Brüche nennt er Revolutionen. Nicht das Anwachsen des Wissensvorrates durch Akkumulation wie bei Popper, sondern ein Prozess dezidiert Brüche sieht Kuhn als Merkmal der Wissenschaftsgeschichte.

18.30 Uhr Schillerschule Brühl: Kochkurs für Allergiker

**18.01.**

18.00 Uhr Multimedia Fotoshow mit Nero 7

18.00 Uhr Filzen

**19.01.**

9.00 Uhr Finanzbuchführung 2

9.30 Uhr Filzen

**25.01.****Leben an Schläuchen?**

Die VHS Schwetzingen, die Hospizgemeinschaft Schwetzingen und EKIP Training und Beratung (Mitglieder des Forums Pflegende Angehörige Schwetzingen) bieten am Freitag, 25. Januar, um 15.30 Uhr, im Hebelhaus, Hildastr. 4a, Schwetzingen, ein Seminar zum Umgang mit lebensverlängernden Maßnahmen bei unheilbaren Erkrankungen für betroffene Familien und Interessierte an.

Kaum eine medizinische Therapie weckt so viele Ängste wie die dauerhafte Ernährung eines chronisch Kranken durch die Magensonde. Wird die Lebensqualität eines schwer kranken oder altersverwirrten Menschen dadurch wirklich besser oder wird mit der künstlichen Ernährung nur sein Leiden sinnlos verlängert? Aber kann man denn wirklich einen Menschen verhungern oder gar verdursten lassen? Der Vatikan hat ja in diesen Tagen wiederholt darauf hingewiesen, dass Ernährung und Versorgung mit Flüssigkeit eine menschliche Pflicht seien. Wie soll man sich entscheiden, vor allem dann, wenn der Kranke selbst nie seine Wünsche dafür geäußert hat. Und selbst wenn eine Patientenverfügung vorliegt: Wurde sie in gesunden Tagen verfasst, bleibt die Frage, ob sie heute noch gelten soll, wenn man den Patienten selbst nicht mehr fragen kann.

In diesem sehr praxisorientierten Seminar geht es dabei um Fragen wie die rechtliche Situation. Wann darf, kann oder muss der Arzt die PEG-Sonde anordnen, wann darf er das nicht? Muss das Pflegeheim die ärztliche Anordnung auf jeden Fall befolgen? Soll man Patienten verhungern lassen - soll man sie zum Leben zwingen? Die ethische Fragestellung: Wie entscheidet man sich im Falle eines chronisch kranken, z.B. verwirrten Menschen, und wie bei einer zum Tode führenden Erkrankung?

Neben der Wissensvermittlung steht die Arbeit an Fallbeispielen und an den Fragen der Teilnehmer im Mittelpunkt des vierstündigen Seminars.

Die Referenten: Anne Arend-Schulten ist Krankenschwester und Gestalttherapeutin, arbeitet in einem stationären Hospiz und berät freiberuflich Menschen, die Menschen pflegen.

Klaus Holland ist Vorsitzender der Hospizgemeinschaft Schwetzingen-Hockenheim und bundesweit bekannter Experte für die Fragen der Selbstbestimmung am Lebensende durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

**Unsere Wochenmärkte****Wochenmarkt Brühl****jeweils freitags, von 13.00 – 18.00 Uhr****Parkplatz neben dem Rathaus (Ecke Kirchenstr./ Karpfengasse)**

*Der Obst- und Gemüsehändler wird sein reichhaltiges Sortiment vor dem Anwesen Kirchenstr. 5 (Evang. Kindergarten) feilbieten.*

**Wochenmarkt Rohrhof****jeweils dienstags, von 8.00 bis 13.00 Uhr****in Rohrhof, Parkplatz Brühler Str. 9 - 11****Mitteilungen  
anderer Behörden****Abfallverwertungsgesellschaft  
des Rhein-Neckar-Kreises mbH****Geänderter Annahmetag für asbesthaltige Abfälle ab 2008**

Der Annahmetag für asbesthaltige Abfälle beim Abfallentsorgungszentrum in Sinsheim ändert sich ab dem Jahr 2008 von bisher Freitag auf Donnerstag. Die Annahmezeit ist von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Aufgrund der spezifischen Zusammensetzung können aus asbesthaltigen Produkten wie Dachplatten, Blumenkübeln und Fassadenschilden feine Fasern freigesetzt werden, die stark gesundheitsgefährdend sind und noch Jahre später Lungenkrankheiten verursachen können. Daher werden asbesthaltige Abfälle nur angenommen, wenn sie entweder in reißfester und staubdichter Kunststoffolie oder in speziellen Kunststoffgewebesäcken, so genannten Big Bags, verpackt sind.

## Oberfinanzdirektion Karlsruhe

### Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

#### Voraussetzungen gehobener Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

#### Voraussetzungen mittlerer Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit **gutem** Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

#### Bewerbungsunterlagen

Den Bewerbungen sollten ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Bewerbungsanschrift gesandt:

Oberfinanzdirektion Karlsruhe  
Referat für Aus- und Fortbildung  
Moltkestr. 50, 76133 Karlsruhe  
Eine zweite oder weitere Bewerbung bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

#### Bewerbungsschluss

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2008 bis spätestens **31. März 2008** vorliegen.

#### Einstellungszusagen

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden.

#### Informationen

Informationen bietet das Internet unter:  
www.finanzamt.de  
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de  
www.fm.baden-wuerttemberg.de  
Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug, Tel. 0761/2041166 jederzeit gerne zur Verfügung.

## Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

### Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter am 16. Januar 2008 im Landratsamt in Heidelberg

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt seit Oktober 2005 grundsätzlich eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist, über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt. Die Einführungsveranstaltung findet am 16. Januar von 9.30 bis 11.00 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg, im großen Sitzungssaal, 5. OG,

statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de). Detaillierte Informationen sowie das Fortbildungsprogramm des Jugendamtes stehen dort als pdf-Datei zur Verfügung.

## Beratung für Familie und Betrieb

### Vortrag beim Arbeitskreis Bäuerinnen

Die erste Vortragsveranstaltung 2008 des Arbeitskreises Bäuerinnen findet am Montag, 14. Januar 2008, um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft "Schell" in Reilingen statt. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema "Familie und Betrieb: Was machen wir? Für wen machen wir es? Wie machen wir es?". Es referiert Gerda Weber vom Beratungsdienst Familie und Betrieb.

Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, unter der Telefonnummer 07261/9466 5304.

## Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

### Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Im Jahr 2008 wird wieder ein Sachkundelehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte, Winzer und Obstbauern ohne Berufsausbildung angeboten. Der Pflanzenschutz-Sachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Dies gehört zur so genannten "guten fachlichen Praxis" und es wird bei den MEKA- und INVEKOS-Kontrollen danach gefragt.

Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende. Beginn ist am Donnerstag, 7. Februar 2008, um 18.00 Uhr, in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach.

Anmeldungen sind ab sofort möglich beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises, Telefon 07261/9466-5300.

Der Lehrgang ist nicht geeignet für Hobbygärtner!

## Fachfrauen für die Vermarktung heimischer Lebensmittel gesucht

Für ein Projekt des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden und verschiedenen Kooperationspartnern werden noch Fachfrauen für die Verkaufsförderung heimischer Produkte gesucht. Die Fachfrauen verkosten und präsentieren regionale Lebensmittel wie beispielsweise Milchprodukte, Mehl, Obst und Gemüse im Lebensmitteleinzelhandel und auf Messen. Sie sind tageweise tätig und bekommen ihre Aufträge von einer Koordinatorin übermittelt. Gesucht werden Frauen, die bei freier Zeiteinteilung selbständig tätig sein möchten, Freude am Umgang mit Menschen haben, und denen eine gesunde Ernährung, regionale Lebensmittel und unsere heimische Landwirtschaft am Herzen liegen.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Qualifizierung durch den LandFrauenverband Württemberg-Baden. Die nächste Basisschulung findet vom 20. bis 22. Februar 2008 und vom 10. bis 12. März 2008 in Mosbach-Neckarelz statt. Die Qualifizierung wird von der Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg mbH und der CMA gefördert und findet in Kooperation mit dem Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises statt.

Weitere Informationen erteilt Beate Arman vom LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V., Telefon 0711/24892721, oder E-Mail: [arman@landfrauen-bw.de](mailto:arman@landfrauen-bw.de).

**Energiebewusst Auto fahren**

heute, morgen und übermorgen...

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

##### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 12.01. - Vorabend vom Fest der Taufe Jesu  
Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte  
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 13.01. - Fest der Taufe Jesu  
Jesaja 42, 5a 1-4.6-7 - Apostelgeschichte 10, 34-38 - Matthäus  
3, 13-17

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit  
Erstkommunikanten und Tauffeier  
Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau  
Gaa-de Mür

Montag, 14.01. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa Gertrud  
Wir beten in den Anliegen der Pfarrge-  
meinde

Dienstag, 15.01.  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 16.01.  
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer  
Maier

Ketsch/  
Sen.Heim 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaa-  
de Mür  
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 17.01. - hl. Antonius - Mönchsvater  
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Ge-  
meinschaftsmesse der kfd Rohrhof

Freitag, 18.01. - Beginn der Weltgebetswoche für die Einheit  
der Christen  
Hl. Schutzengel **16.00 Uhr** hl. Messe mit den Sternsängern  
mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 19.01. - Vorabend vom 2. Sonntag im Jahreskreis  
Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte  
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer,  
gestaltet vom Kirchenchor

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 20.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis  
**Patrozinium in St. Sebastian Ketsch**  
Jesaja 49, 3.5-6 - 1. Korinther 1, 1-3 - Johannes 1, 29-34  
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Patrozinium gestaltet vom Kirchenchor

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Latawiec  
in polnischer Sprache

#### Offener Treff am Sonntagnachmittag

Auch im neuen Jahr 2008 findet der monatliche Sonntagstreff  
wieder statt für alle, die sich am Sonntagnachmittag mit ande-  
ren treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins  
Gespräch kommen wollen:

**am Sonntag, den 13. Januar 2008**

**von 14.30 bis 17.00 Uhr**

**im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße**

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu  
herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern  
möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina  
Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

#### Meditatives Tanzen

Mittwoch, den 14. Januar 2008, Pfarrheim der Kath. Kirchen-  
gemeinde St. Sebastian Ketsch, Schwetzinger Str. 3, um  
**19.30 Uhr.**

Zu diesem Abend möchte die ökumenische Gruppe "Medita-  
tives Tanzen" der katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch  
wieder alle interessierten Frauen und Männer - auch aus den  
umliegenden Gemeinden - herzlich einladen.

Haben auch Sie sich für das gerade begonnene Jahr 2008 vor-  
genommen, Ihrer Seele etwas Gutes zu tun? Innere Ruhe  
zu finden - ihre Mitte zu suchen? Dann wäre dieser Abend  
sicherlich ein Beginn. Zum Thema "Glaubhaft leben - lebhaft  
glauben" wurden passende Musikstücke ausgewählt, die  
dann - teilweise selbst von Bruni Weis gestaltet - in Tänze  
und Gebärden umgesetzt werden. Die passend gestaltete  
Mitte und die religiösen Texte vervollständigen das Ganze.  
Bequeme, flache Schuhe und bequeme Kleidung wären vor-  
teilhaft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### "Gerechtigkeit in dieser Zeit"

##### Vorbereitung des 25. Hungermarsches

Seit 25 Jahren bitten die Organisatoren des Hungermarsches  
alles Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich mit Spenden und  
persönlicher Beteiligung für Frieden und Gerechtigkeit zu en-  
gagieren. Diesen Appell wollen die Verantwortlichen auch  
vor ihrem ersten klassischen Jubiläum wiederholen. Um die-  
ses Ereignis vorzubereiten, werden sich die Vertreter von  
Schwetzingen, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt am kom-  
menden Dienstag, 15. Januar, mit ihren Brühler Mitstreitern  
treffen. Dazu sind auch die Sprecher aller Brühler Vereini-  
gungen eingeladen, die an dieser Veranstaltung mitwirken.  
Das Gespräch beginnt um 19.30 Uhr im katholischen Pfarr-  
zentrum neben der Brühler Schutzengelkirche.

sr

#### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
[www.ev.kirche-bruehl-baden.de](http://www.ev.kirche-bruehl-baden.de)



Samstag, 12.01.

17.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenchors im  
Gemeindezentrum

18.00 Uhr "All in" - Jugendabend ab 13 Jahre im Gemein-  
dezentrum

Sonntag, 13.01. - 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Maier)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

18.30 Uhr Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemein-  
schaft zum Ende der Allianz-Gebetswoche im  
Gemeindezentrum (Predigt: Maier)

Montag, 14.01.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen  
des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 15.01.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in  
den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.00 Uhr Neujahrsempfang der Frauenrunde: Der Män-  
nerkreis ist mit seinen Frauen herzlich einge-  
laden!

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Ge-  
meindezentrums

Mittwoch, 16.01.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro  
Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O  
(Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier)  
 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum  
 20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17.01.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis "Krabbelmäuse" im Gemeindezentrum  
 19.00 Uhr Nachbarschaftshilfe-Mitarbertreffen im Gemeindezentrum: Jahresrückblick und Planung 2008 mit Spendenübergabe durch Klaus Triebkorn (GLB)  
 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 18.01.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum  
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
 20.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 19.01.

10.00 Uhr Zukunftstag der Evang. Kirchengemeinde Brühl im Gemeindezentrum

Sonntag, 20.01.

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfr. Huhn): Themengottesdienst zur Arbeitswelt mit anschl. Nachgespräch  
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

#### Jahreshauptversammlung des Kirchenchors

Der ev. Kirchenchor lädt seine Mitglieder und Freundeskreismitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2008 um 17.00 Uhr in das Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, herzlich ein. Es stehen Neuwahlen an, bitte unterstützen Sie diese mit Ihrer Teilnahme. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.

#### Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der Redaktionsschluss für die Osterausgabe des Gemeindebriefs ist Freitag, der 25. Januar. Beiträge sollen bis zu diesem Zeitpunkt in den Pfarrämtern eingegangen sein.

#### Wohnung für neue Lehrvikarin gesucht

Ab dem 1. April 2008 wird eine neue Lehrvikarin in der Ev. Kirchengemeinde Brühl für zwei Jahre tätig sein. Wir suchen eine 2-Zimmer-Wohnung zur Miete. Wer eine Wohnung zur Vermietung hat, möge sich bitte mit dem ev. Pfarramt in Verbindung setzen, Tel. 72618.

	<b>Nachbarschaftshilfe</b> Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl <b>Tel.: 78 02 21</b> Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 13. Januar

18.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst/  
Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche  
im ev. Gemeindezentrum

Montag, 14. Januar

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 15. Januar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 17. Januar

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindezentrum  
Matthäus 1, 1-17

Sonntag, 20. Januar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

#### all-in

... das monatliche Jugendevent für Jugendliche ab 13 Jahren. Mit Spaß an der Freude!

Wenn du dich angesprochen fühlst, komm vorbei, schau's dir an, erlebe es selbst.

Samstag, 12.01., ab 18.00 Uhr

Ort: Jugendraum im ev. Gemeindezentrum

(bitte seid pünktlich)

Infos: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de), Tel. 06202/947086

Veranstalter: Ev. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl & Rohrhof

#### "Aufatmen ... das Leben neu beginnen"

Unter diesem Thema veranstaltet die Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl einen Kurs über Grundfragen des christlichen Glaubens. Das Kursangebot richtet sich an alle, die sich über den christlichen Glauben informieren wollen oder nach neuer Lebensorientierung suchen. Nach Angaben des Veranstalters geht es dabei weniger um den Glauben, den man hat, sondern vielmehr um den Glauben, den man lebt. Wer einen Sinn für sein Leben sucht, nicht weiß, wie er mit Gott in Kontakt treten kann oder sogar durch manche Erfahrungen nicht mehr glauben kann, ist hier genau richtig. Die Teilnehmer gehen keinerlei Verpflichtungen ein oder werden von einer Organisation vereinnahmt. Der Kurs ist bewusst überkonfessionell und umfasst acht Einheiten mit einer Dauer von jeweils eineinhalb bis zwei Stunden. Jede Einheit besteht aus einem Referat, das durch Gesprächsgruppen und Diskussionsrunden ergänzt wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum Kursangebot gehört ein Sammelordner mit acht Arbeitshäften.

Der Kurs startet am 17. Januar um 19.30 Uhr und findet wöchentlich jeweils donnerstags im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 06202/71723 oder unter [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de).

<p><b>LEERE BRIEF- KÄSTEN</b></p>	
	
<p><b>Wunsch Ihrer ZeitungszustellerInnen</b></p>	

## Parteien



## Samstag, 12.01.2008, ab 9.30 Uhr Christbaum-Aktion der CDU Brühl/Rohrhof



Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband auch 2008 Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bis um 9.30 Uhr auf den Gehweg vor ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum!

Sollten Sie einen höheren Betrag spenden wollen und eine Spendenquittung wünschen oder während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto mit der Nummer 21001228 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 67250020). Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler! Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte an unter: 0157 / 75727078. Vielen Dank.

Alle Helfer sollen sich bitte bis spätestens 9.45 Uhr am Brühler Messplatz (LIDL) einfinden. Vielen Dank.

Michael Till, 1. Vorsitzender

## Kulturelles



Donnerstag, 14. Februar 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

### David Leukert

#### „Männer und Kinder zuerst!“

Comedy, Kabarett, Musik

Frauen sind so und Männer sind so? Leukert behauptet: Stimmt nicht – es ist genau umgekehrt. Frauen kaufen immer Schuhe? Mag sein. Doch Männer stehen und laufen dem in nichts nach. Schon mal einen Mann erlebt, der sich mit Videoanalyse neue Joggingschuhe kauft? Das kann Stunden dauern. Frauen haben keine Ahnung von Technik? Falsch! „Wenn meine Ex-Freundin auf der Intensivstation liegen würde, Gehirntot, ich bin sicher: Dann kann die immer noch eine SMS schreiben.“



Leukert windet und wendet sich als chauvinistischer Frauenverstehler, gibt den sensiblen Macho, der den Unsinn im Sinn des Lebens sucht. Natürlich bringt er seine geballte Lebenserfahrung mit ein – „Ich war lange allein, bevor ich Single wurde“ – und stellt sich den großen Themen des Lebens.

Als Romantiker beim Speed-Dating, als Globalisierungskritiker und Wohnungseigentümer, als Alltagsfetischist oder Autofahrer, als Opfer der Gesundheitsreform und Deutschlandkenner. Er spricht über Bildungsnotstand, Vollkorn und Vaterland und erklärt, warum unsere Fahne schwarzbrotdgold ist.

Der Komiker präsentiert ein paar ganz normale irre Typen aus dem offenen Vollzug und fragt sich, ob Männer und Kinder noch zu retten sind. Vielleicht mit Musiktherapie: Leukert trötet, klampft, singt und schafft es an guten Tagen, Violine und Mundharmonika gleichzeitig zu spielen.

In Druckerzeugnissen ist über David Leukert zu lesen: „Begnadeter Kabarettist“ (Die Welt), „Leukert – ein Hit!“ (Berliner Morgenpost), „Er hat in einem Programm mehr Ideen als Politiker ein ganzes Leben lang“ (Stuttgarter Zeitung).

Im Fernsehen bereichert er den „Quatsch Comedy Club“ (Pro 7), Raabs „TV Total“ (Pro 7), „Nightwash“ (WDR) oder „Ottis Schlachthof“ (BR). Doch nichts ist lebensnäher als live, oder, um es mit den Worten eines Zuschauers zu sagen: „Da müssen sie mal hin! Hinterher fühlen sie sich definitiv besser.“

#### Eintritt:

10,– € bis 14,– €, AK + 2,– €  
(Einzelplatznummerierung)

#### Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Tel. 7 77 13  
Rathauspforte, Tel. 20 03-0



**Di., 15. Jan. 2008, 20.00 Uhr,  
Villa Meixner**

**Arnim Töpel**  
mit seinem neuen Programm  
**„Mach doch de Babbe  
net struwelisch“**

**Saalöffnung**  
**19.30 Uhr**

**Di., 26. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Madeleine Sauveur**

**„Sternstundenhotel“**

*Von Zimmernummern und Schlüsselerlebnissen*



Das „Sternstundenhotel“ freut sich auf Ihren Besuch. Obwohl First-Class-Hotel, genügt leichtes Gepäck und legere Garderobe. Bevor Sie aufs Zimmer gehen, schauen Sie noch auf einen Sprung in

der Hotelbar vorbei. Hier erwartet Sie Madeleine Sauveur. Die Kabarettistin und Sängerin gewährt kurze Einblicke in alle Zimmer des „Sternstundenhotels“.

Sie erzählt hinreißend komische Geschichten von zu harten Männern in zu weichen Betten, von einem traurigen Doppelzimmer das nie ein Liebespaar beherbergt hat, von merkwürdigen Gästen mit komischen Gesten.

Mit entwaffnendem Wortwitz und Sinn für wunderbaren Hintersinn bringt Madeleine Sauveur, Kabarettistin und Chansonette mit umwerfendem Charme und großer stimmlicher Bandbreite ihr 10. Programm, also ihr Jubiläumsprogramm auf die Bühne.

Virtuos am Piano begleitet **Clemens Maria Kitschen**, über den die Presse sternhagelvoll des Lobes ist.

**Eintritt:**

13,- €, AK + 2,- €

**Sa., 1. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Zusatzveranstaltung !**

**Christian „Chako“ Habekost**

**„MundARTacke“**

**Kartenvorverkauf**

Bücherinsel, Tel. 7 77 13  
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

**Fr., 22. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Theater Hemshofschachtel**

**„Heiße Bräute machen Beute“**

Mundartkomödie von Rolf Salomon

Aufgrund finanzieller Probleme beabsichtigen Vivianne, Lisbeth und Hedwig, eine Bank zu überfallen. Nachdem sie ihren Plan in die Tat umgesetzt haben, fällt den Damen auf, dass so ein Bankraub doch nicht so ganz einfach von der Bühne zu gehen scheint.

Ein Missgeschick reiht sich an das nächste und zu allem Übel erscheint auch noch ein Kommissar!

Doch der bleibt nicht der Einzige, der etwas von dem Bandentrio will!

Freuen Sie sich auf das heißeste Gangstergespann vom Hemshof!

**Eintritt:**

8,- bis 15,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)



**Do., 6. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Spitz & Stumpf**

mit ihrem neuen  
Programm

**„Laabsammler  
im Park“**



Freuen Sie sich auf die neuen Abenteuer der beiden Pfälzer Glücksritter und sie werden feststellen: „Es hört halt ääfach net uff zu bassiere!“

**Eintritt:**

7,- bis 13,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Do., 13. März 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**„Janz Berline war eene Wolke“**

**Musikalisch-literarische Grüße  
aus der Bundeshauptstadt**

**mit Rosa Grünstein**

Musik: Thomas Jandl

**Eintritt**

13,- €, AK + 2,- €

**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL**  
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl  
Programm- und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01
<b>LEGEND</b> ab 16, 100min	18.30	18.30	16.30	16.30			
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
<b>Verwünscht</b> ab 0, 108min			14.30	14.30			
							16.30

**wonnegauer-puppentheater**  
"Das Neueste vom Räuber Hotzenplotz"  
Montag, 23. Januar / Beginn: 16.00 Uhr / 4,50 €  
Ermäßigungskarten liegen in den Kindergärten aus.  
-> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € -> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

**CENTRAL-KINO KETSCH**  
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch  
Programm- und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01
<b>Verwünscht</b> ab 0, 108min	18.30	18.30	16.30	16.30		18.30	18.30
<b>Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken</b> ab 12, 103min	20.30	20.30	18.30	18.30	20.30	20.30	
<b>Bee Movie</b> ab 0, 91min			14.45	14.45			16.45
<b>Der goldene Kompass</b> ab 12, 114min					18.30		
<b>Der Fuchs und das Mädchen</b> ab 0, 97min							20.30

**wonnegauer-puppentheater**  
"Kasperle im Dino - Drachenland"  
Montag, 24. Januar / Beginn: 16.00 Uhr / 4,50 €  
Ermäßigungskarten liegen in den Kindergärten aus.  
-> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € -> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

**Vereine** 

**Daheim im Verein**



SWR4-Kurpfalz-Radio nimmt auch 2008 den Slogan "Da sind wir daheim" wörtlich: Die Radiotruppe kommt samstags zu den Hörern und startet am 1. März die Aktion "Daheim im Verein". Das Team der SWR4-Wunschmelodie besucht Vereine, Wandergruppen, Chöre oder auch ein Kaffeekränzchen. Die Moderatoren freuen sich auf diese Kontakte und stellen die Gruppen mit ihren Aktivitäten vor, und die Gastgeber dürfen mit ihren Wunschtiteln das Musikprogramm gestalten und Grüße senden.

Mitmachen ist ganz einfach: Bewerben Sie sich ab sofort bei SWR4 Baden-Württemberg, Kurpfalz Radio  
Stichwort "Daheim im Verein"  
Postfach 10 28 48, 68028 Mannheim

**Jahrgang 1927/28 Brühl und Rohrhof**

Am Dienstag, 15.01., 18.00 Uhr, findet anlässlich des 80. Geburtstages eine Vorbesprechung zum Schülertreffen statt.  
Ort: Restaurant "Alter Bahnhof", Brühl  
Alle ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler sind herzlich hierzu eingeladen.

**Jahrgang 1929/30**

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 11.01., um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

**Jahrgang 1940**

Wir treffen uns am Dienstag, 15.01., ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung der nächsten Vorhaben im Jahr 2008, danach gemütliches Beisammensein. G.B.

**Jahrgang 1941/42**

Wir treffen uns am Freitag, 18.01., um 18.00 Uhr in der Gaststätte des TV-Clubhauses zu einem gemütlichen Zusammensein.

**Jahrgang 1944/45**

Wir treffen uns am Mittwoch, 16.01., ab 20.00 Uhr im Gasthaus "Zur Traube".

**Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"**

Die Edelzwicker treffen sich wieder am Montag, 21.01., um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr.  
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).



**Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.**

Für die Fastnachtsfahrt in den Odenwald am 16.01.2008 sind noch einige Plätze frei. Interessenten melden sich bitte bei I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245, an.  
Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.  
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.  
ms



**VdK-Ortsverband Brühl**

Die Abfahrtszeiten des Busses für die Winter-Urlaubsfahrt nach Oberaudorf im bayerischen Inntal am Sonntag, 13.01.2008, sind wie folgt:  
6.30 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz  
6.35 Uhr Brühl, Nibelungenstraße  
6.45 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Kaiserstraße  
7.00 Uhr Brühl, Messplatz  
Reisegepäck kann bereits am Samstag, 12.01., von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Körber, Am Schrankenbuckel 24, abgegeben werden.

**Vorankündigung:**

Am "Schmutzigen Donnerstag", 31.01., unternimmt der VdK-Ortsverband seine traditionelle "närrische Faschings-Halbtagesfahrt". Sie führt wieder nach Worms am Rhein.  
Anmeldungen bei der Vorsitzenden A. Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.  
Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.  
AK

**Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen**



**Programm für den Monat Januar**

Montag, 21.01., 15.00 Uhr:  
Geburtstagsfeier für die Jubilare der Monate Oktober, November und Dezember 2007 und anschließend Wahl der Gruppenleitung im Gruppenraum Brühl

**Programm für den Monat Februar**

Montag, 11.02., 15.00 Uhr:  
Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl  
Montag, 18.02., um 17.30 Uhr:  
Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen

und um 18.30 Uhr Dia-Vortrag über "Trekking-Tour in Nepal" von Ursula Wippert  
 Montag, 25.02., um 15.00 Uhr:  
 Basteln im Gruppenraum Brühl  
 Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs  
 und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.  
 Kontakt:  
 S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



### Gewinner der BdS-Aktion "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern" gezogen

Ein erfolgreiches Ergebnis der Glücksstern-Aktion konnte BdS-Vorsitzender Thomas Zoepke den anwesenden Mitgliedern, darunter auch Rechtsanwalt Bernd Kieser und einige Vorstandsmitglieder, bei der Gewinnerziehung verkünden, die vor kurzem im Kosmetik- und Damenmode-Salon "Le Visage" von Helga Fassel in der Mannheimer Straße stattfand. Die 1352 gekauften Glückssterne halten etwa das Niveau der Vorjahre, zeigte sich der Vorsitzende erfreut über die ungebrochene Beliebtheit der Aktion. Bis 23. Dezember hatte man die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von einem Euro pro Stück erwerben, ausfüllen und als Lose abgeben können. Die erfolgreichsten Sterneverkäufer seien die Mitarbeiter der Sparkasse Heidelberg gewesen, lobte Zoepke. Für 414 Glückssterne wurden sie vom BdS mit drei Flaschen Sekt belohnt. An zweiter Stelle lagen die Gastgeberinnen von "Le Visage". Die Damen hatten 240 Sterne an die Frau gebracht und dürfen sich nun an zwei Flaschen Sekt erfreuen. Eine weitere Flasche war dem BdS das drittbeste Ergebnis wert, das von der Firma TV-Gredel in der Schwetzingen Straße mit 100 Stück erreicht worden war.

Vier "Glücksfeen", allesamt Mitarbeiterinnen von "Le Visage", ermittelten per Ziehung die acht Gewinner von Einkaufsgutscheinen im Wert von je 125 Euro. Die Glücklichen sind: Meta Merkel, Rainer Dörr, Michael Reeb, Ingrid Hering, Ana Garcia, Ursula Krieg und Wolfgang Triebkorn aus Brühl sowie Petra Krebs aus Ludwigshafen. Sie werden schriftlich benachrichtigt. Jeder von ihnen bekommt einen Warengutschein, der jeweils in einem bestimmten Geschäft der Werbegemeinschaft eingelöst werden kann.

Der vom BdS noch aufgerundete Reinerlös der Aktion wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Man hat sich diesmal für den Förderverein der Schillerschule entschieden, allerdings mit der Auflage, dass das Geld ausschließlich zur Unterstützung von Kindern aus einkommensschwachen Familien verwendet wird, beispielsweise für die Teilnahme an Klassenausflügen, auf die sie sonst verzichten müssten.

Die Übergabe der acht Preise und des Spendenschecks erfolgt am 17. Januar gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck um 16.30 Uhr im Rathaus. Der BdS lädt alle Interessierten hierzu ein.

pb

## Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



### "Ortsschell" Nr. 12 erschienen

Als letzte Aktion des vergangenen Jahres haben wir zwischen Weihnachten und Neujahr das 12. Heft der "Ortsschell" herausgegeben. In dieser Ausgabe unserer heimatkundlichen Schriften, die unter der Überschrift "Schätze des Gemeindearchivs (II)" thematisch eng mit der vorherigen in Zusammenhang steht, werden vier der wichtigsten Dokumente des Archivs im Keller des Rathauses behandelt.

Das 11. Heft als "Teil I" desselben Themas, das vor etwa einem Jahr herauskam, war dem ältesten Buch im Bestand des Archivs, dem "Brühler Gerichts Protocoll, angefangen den 14ten Decembris Anno 1715" gewidmet, gewährte einen Einblick in den Charakter, die Bedeutung und Entstehungs-

geschichte dieses Dokuments und - daraus abgeleitet - in die Verwaltung und Rechtspflege der Hufeisengemeinde im 18. Jahrhundert.

In dem neuen Heft behandelt derselbe Autor das älteste Verzeichnis aller Grundstücke in der ehemaligen Gemarkung Brühl, das "Laager-Buch" von 1771, und drei vergleichbare Werke aus dem 19. Jahrhundert, die den Koller und den Rohrhof betreffen. Er nutzt die Gelegenheit auch, um einen Überblick über die seinerzeitige Struktur der beiden noch getrennten Gemarkungen, die Boden- und Grundeigentumsverhältnisse zu geben. Zehn Illustrationen, überwiegend Abbildungen von Seiten aus den beschriebenen Büchern, ergänzen den Text.

Alle in den beiden Heften der "Ortsschell" beschriebenen "Schätze des Gemeindearchivs" waren in der Ausstellung "Brühler Einblicke" in der Villa Meixner zu sehen, und so haben die beiden Hefte auch einen direkten Bezug zum 850-jährigen Gemeindejubiläum und bilden quasi aus unserer Sicht den Anfangs- und Endpunkt unseres Beitrags zum Jubiläumsjahr.

Den Mitgliedern des Vereins werden ihre Ausgaben der "Ortsschell" Nr. 12 in diesen Tagen direkt zugestellt. Andere interessierte Bürger können sowohl das neue Heft als auch die Folge 11 zum Preis von jeweils 4,95 Euro im Schreibwaren-Laden Pister und dem Geschäft "Kreativ" Bastel- und Geschenkartikel in der Mannheimer Straße erwerben.

### Das "Heimatchbuch" ist noch vorrätig

In jedem Haushalt von Brühl und Rohrhof sollte eine Ausgabe des "Heimatchbuches" im Regal stehen! Auch eignet es sich gut als Geschenk für Verwandte und Freunde, insbesondere wenn diese selbst einen persönlichen Bezug zur Gemeinde haben, z.B. als ehemalige Bürger oder Urlaubsgäste. Auf über 600 Seiten werden seit der Zeit der Kelten und Römer bis in die Gegenwart alle verschiedenen Aspekte der örtlichen Geschichte in lebendigen und abwechslungsreichen Beiträgen abgehandelt. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem 19. und 20. Jahrhundert, weil in dieser Zeit ein großer Wandel im Charakter der Hufeisengemeinde stattgefunden hat und die meisten Anknüpfungspunkte zur Gegenwart bestehen. Eine Übersicht über herausragende Persönlichkeiten rundet das Bild ab. Das Buch stellt somit für alle Fragen zur Heimatgeschichte das erste und fast immer voll zufriedenstellende Nachschlagewerk dar. Außerdem ist es ideal zum "Schmökern" an diesen dunklen Wintertagen.

Das "Heimatchbuch" kann im Schreibwaren-Laden Pister, in der Perkeo-Apotheke und dem Geschäft "Kreativ" Bastel- und Geschenkartikel in der Mannheimer Straße zum Preis von 22,90 Euro erworben werden.

## MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



### Ordentliche Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 27. Januar 2008, um 17.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl "Sport-Pavillon"

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung - Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Kassenrevisoren und Entlastung des Kassenführers
6. Bericht Kulturausschuss
7. Bericht Aktivensprecher
8. Bericht Passivensprecher
9. Bericht Vorsitzender
10. Aussprache über die Berichte
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 19.01.2008 schriftlich an den Vorsitzenden Jürgen Meyer, Im Altpörtel 4, 68782 Brühl, einzureichen. Die Vorstandschaft

### Der MGV "Sängerbund Brühl" lädt zur traditionellen Winterfeier ein

Sie ist inzwischen ein fester Bestandteil im Januar eines jeden neuen Jahres, die Winterfeier des MGV "Sängerbund Brühl". Am Samstag, den 19. Januar lädt der Männergesangsverein dazu um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt alle Bürger aus Brühl und Umgebung in die örtliche Festhalle recht herzlich ein. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Ein unterhaltsames und der Saison angepasstes Programm wird geboten, um die Zuhörer in die richtige Stimmung zu versetzen. Die Sänger präsentieren sich mit verschiedenen Liedvorträgen, mit humoristischen Einlagen und bieten eine reichhaltige Tombola mit einem Fahrrad als Hauptgewinn. Der Ablauf der Darbietungen ist in drei Teile mit dazwischen liegenden Pausen für den Losverkauf und zur Verköstigung der hungrigen Gäste vorgesehen.

Gegen Ende der Veranstaltung werden die Lose für die Gewinne der Sondertombola gezogen, mit der Bekanntgabe der letzten Zahl des wie immer mit Spannung erwarteten Hauptgewinnes. Die Ausgabe der Präsente aus der normalen Tombola rundet den bunten Abend ab.

SB

### Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

#### Fasnacht 2008

Unter dem Motto "Wer gerne schunkelt und auch lacht, der kommt zu uns zur Fasnacht" lädt das Team des kath. Altenwerks alle Seniorinnen und Senioren zu einem vergnüglichen Nachmittag am Mittwoch, 16.01., ab 14.30 Uhr in das kath. Pfarrzentrum in der Hauptstraße ein. Es erwartet Sie ein lustiges und unterhaltsames Programm.

Heinz Tippl wird mit viel Schwung den Nachmittag musikalisch begleiten. Auch das Team wird im Programm mitwirken und wie immer für das leibliche Wohl sorgen. Um einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen, sind gute Laune angesagt - auch Kostümierte sind herzlich willkommen.

Also: Kommen - mitmachen - mitlachen!

Der Fahrdienst für Gehbehinderte wird von Frau Maria Becker, Tel. 72308, wahrgenommen.

### Country Club Brühl Buffalo's

#### Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Freitag, den 11. Januar 2008, ab 19.00 Uhr  
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am Samstag, dem 1. März 2008, um 20.00 Uhr  
im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19,  
68782 Brühl

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Berichte:
  1. Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister, Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Neuwahlen:
  1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister, Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von Mitgliedern bis spätestens Samstag, 22.02.2008, beim 1. Vorsitzenden Michael

Sildatke, Nibelungenstr. 10, 68782 Brühl, schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Sildatke, 1. Vorstand

### Montags Lindance-Tanztraining und Workshops

ab 19.15 Uhr für Erwachsene Anfängertraining  
ab 20.15 Uhr für Erwachsene Fortgeschrittene  
im "Sport-Center", Luftschifftring 6, in 68782 Brühl

### Buffalo Bandits

montags, 18.00 - 19.00 Uhr

freitags, 17.30 - 19.30 Uhr

im "Sport-Center", Luftschifftring 6, in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im Sport-Center recht herzlich eingeladen.

Keep it country and so long!



### Kollerkrotten Brühl e.V.

#### 51. Brühler Fastnachtzug 2008 (Beginn bereits um 13.01 Uhr)

Nach Durchführung des ersten Fastnachtzuges im Jahre 1954 in Brühl findet nun in 2008 nach 54 Jahren der 51. Brühler Umzug wie immer am Fastnachtsdienstag, heuer am 5. Februar bereits um 13.01 Uhr, statt. Wegen der kurzen und frühen Kampagne müssen wir eine halbe Stunde vorziehen, da auch Schwetzingen früher beginnt.

Drei geplante Umzüge mussten in all den Jahren ausfallen, Schuld daran waren eine Flutkatastrophe in Hamburg (damals wurde in ganz Deutschland die Fastnacht abgebrochen), der Golfkrieg sowie ein Unwetter, das gerade am Fastnachtsdienstag in unserer Region niederbrach.

In all diesen vielen Jahren wurde der Brühler Fastnachtzug zu einem Ereignis in Brühl, das vom Brühler Fastnachtstreiben nicht mehr wegzudenken ist.

Auch im Jahre 2008 hoffen nun die veranstaltenden Kollerkrotten, trotz der kurzen Kampagne auf eine gute Beteiligung, wobei im Besonderen die Bitte zum Mitmachen an die Brühler Ortsvereine ergeht.

#### Anmeldung

Verantwortlicher Organisator ist Zugmarschall Albert Geschwill.

Vereine, Musikzüge, Karnevalvereine usw. sind bereits mit der Bitte um Teilnahme angeschrieben worden. Nach dem jetzigen Stand der Anmeldungen ist wiederum ein bunter mit viel Musik durchsetzter närrischer Lindwurm zu erwarten.

**Besonderer Wert wird auf die Teilnahme Brühler Vereine und Privatgruppen gelegt.**

#### Finanzierung

Neben Gemeindegeldern, Sponsorengeldern sowie "Fastnachtzugsgroschen", die mit den Eintrittsgeldern zu den Fastnachtveranstaltungen in Brühl erhoben werden, ist der Verkauf von Fastnachtzugplaketten, auch in diesem Jahr eine Kunststoffplakette mit Anstecknadel, ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtfinanzierung. Diese Plakette kostet 1,- €. Diese Plaketten werden zu Beginn und während des Umzuges am Zugweg angeboten. Alle Einnahmen und Spenden dienen ausschließlich der Start- und Preisgelder sowie der Aufwendungen für die Musikzüge. Alle teilnehmenden Karnevalsvereine sind selbstverständlich unentgeltlich dabei, wobei das Wurfmaterial und die Süßigkeiten für die Fastnachtzugbesucher von den Elferäten selbst bezahlt werden.

#### Zugweg

Die Aufstellung wird wie in den letzten Jahren in der Bahnhofstraße - Zufahrt über die Schütte-Lanz-Straße - erfolgen. Der Zugweg ist dann über die Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße, Schütte-Lanz-Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zum dortigen Fastnachtzug. Wie immer ist der Ablauf beider Umzüge zwischen den Verantwortlichen abgestimmt, um den Aktiven die Teilnahme an beiden Umzügen reibungslos zu ermöglichen.

Gleichzeitig wird schon heute darauf hingewiesen, dass an den genannten Straßen vor dem Umzug absolutes Haltever-

bot herrscht und die Ortsdurchfahrt während des Umzuges gesperrt ist.

A.G.

### Prinzessinnen- und Ordensball der Kollerkröten ein voller Erfolg

Am 5. Januar war es wieder so weit, die Brühler Kollerkröten luden Vereine aus nah und fern in die Festhalle zu viereinhalb Stunden Programm ein. Um 19.31 Uhr eröffnete Prinzessin Tatjana I. vom Narrenadel Steindl mit den Garden und dem Elferrat das Programm. Trotz Zeitdrucks aufgrund der kurzen Kampagne haben sich zahlreiche Delegationen anderer Karnevalsvereine zum Orden-, Geschenke- und vor allem Küschenaustausch eingetroffen. Den Abschluss bildeten die Kurpfälzer Narrenring-Vereine, welche die gesamte Bühne in Anspruch nahmen. Abwechslungsreich wechselte das Programm zwischen Showdarbietungen, Ordensrunden, "Taufen", Tombola und Tanzpausen.

Im Verlauf des Ordensballs wurde es auch etwas ernster, und man dachte an den Ehrengastpräsidenten Ewald Franz, welcher aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Der Ehrengast bedankte sich außerordentlich großzügig mit einer Spende von 2.500,- € für die Jugendarbeit. Die erste Frau, Jutta Diemand, wurde in den Ehrengast aufgenommen, mit ihr auch Gerhard Pleyer. Beide sind schon seit 1984 aktiv im Verein tätig. Der Elferrat wurde um fünf neue Mitglieder reicher mit Yvonne Isler, Petra Laber-Hamm, Claudio Gläser, Sven Wagner und René Börschinger. Nach der bei den Kollerkröten traditionellen Taufe ging es weiter im Programm.

Die Minigarde verzauberte das Publikum mit ihren Tierkostümen, und auch Trainerin Katrin Ersch bekam Beifall für die gelungene Arbeit. Tanzmariechen Reneé Kohl bekam für ihren spritzigen Tanz die erste Rakete des Abends. Niklas Geschwill und Reneé Kohl überzeugten auch dieses Jahr als Juniorentanzpaar, dies freute auch Trainerin Cornelia Lilli. Ob Kristina König als Seniorentanzmariechen, Mathias Kühnle mit Jacky Herm als Aktiventanzpaar, die Aktivengarde oder die Juniorengarde, alle überzeugten bei ihren flotten Marsch- und Foxtrott-Rhythmen.

Höhepunkte des Abends waren die Showbeiträge des Männerballetts, der Kollernixen und der Clowns. Das Männerballett tanzte lasziv zu "Moulin Rouge". Das Publikum johlte und wollte eine Zugabe. Die Kollernixen brachten volle Frauempower aufs Parkett, als römische Sklavinnen wurden die Befreiung und der Sieg über ihre zwei männlichen Aufseher dargestellt. Auch hier wollte das Publikum eine Zugabe sehen. Die Clowns mit ihrer "Schwarzlicht-Show" zeigten 5 verschiedene Tänze in bunt leuchtenden Kostümen. Als Zugabe zeigten sie "Das rote Pferd" von den Mallorca-Cowboys.

Nach dem Programm kam die Verlosung der 11 Tombola-Preise und der Mitternachtsempfang von Tatjana I. für die Prinzessinnen im "Burgkeller". Und was ein echter Karnevalist ist, feiert bis in die frühen Morgenstunden, so auch die Narren der Kollerkröten.

E.E.

### 20.01.2008: Kindermaskenball in der Festhalle Brühl

Am Sonntag, den 20.01.2008 findet der Kindermaskenball der Kollerkröten in der Festhalle statt. Die Clowns haben wieder tolle Spiele und Überraschungen vorbereitet. Los geht's um 14.00 Uhr, nach drei Stunden Spielen, Toben, Lachen dürft ihr euch gegen 17.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machen. Bei einem Eintritt von 3,50 € seid ihr dabei. Wir freuen uns auf euch! Viel Spaß!

### 26.01.2008: Lady's Night der Brühler Kollerkröten Kartenvorverkauf hat begonnen ...

Die Nachfrage auf die Karten der Brühler Lady's Night zeigen, dass Sie sich in diesem Jahr wieder auf unsere Lady's Night freuen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal hat begonnen. Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Butler haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge "Leckerbissen" für Sie an diesem Abend engagiert. Mit viel Witz,

Gesang, und Humor wird die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr werden jede Menge Show und Tanz sowohl in weiblicher als auch männlicher Form geboten.

Schalten Sie von Ihren Alltagsorgen ab und verbringen Sie einen lustigen und spannenden Abend vielleicht im Kreise Ihrer Freundinnen.

Platzkarten von 18,- bis 20,- € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Frau Simone Herm, Tel. 06202/605537 und 0171/6721164 erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit euch!

### 27.01.2008: Seniorensitzung bei den Brühler Kollerkröten

Am Sonntag, den 27.01.2008, ab 15.01 Uhr findet in der Brühler Festhalle unsere Seniorensitzung statt. Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler "Kollerkröten" zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanzdarbietungen und unterhaltsamen Büttchen geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.

S.G.



### CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

### "Goldener Löwe" für Rohrhöfer Göggel und Brühler Kollerkröten und noch an eine Familie



Annette Mehrer und Rüdiger Mehrer erhielten am letzten Wochenende die höchste Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine e.V., den "Goldenen Löwen". Dieser wird nach einem strengen Punktesystem und Erreichen von 11 Punkten - in der Regel nach 22 Jahren Aktivität in der Fastnacht - verliehen.

Rüdiger Mehrer ist nunmehr seit 26 Jahren bei Wind und Wetter stolzer Standartenführer der Brühler Kollerkröten. Seine Schwägerin, Annette Mehrer, begann ihre fastnachtliche Karriere als Gardemädchen ebenfalls bei den Kollerkröten, tanzte dann auch in der Göggelgarde, wurde in der Kampagne 1992/93 die Prinzessin der Rohrhöfer Göggel und ist seit dieser Zeit unter anderem als Trainerin des Tanzmariechens Nina Hahn, Betreuerin der Juniorengarde, Damenelferrätin und seit kurzem als Trainerin der Showtanzgruppe bei den Gögglern aktiv. Ein schöner Zufall ergab, dass nun beide Geehrten aus einer Familie stammen, und noch dazu die Tochter von Annette Mehrer die diesjährige Kinderprinzessin der Rohrhöfer Göggel, "Lea I. unser Göggelkrott", ist. Die Anspielung in ihrem Namen "Göggelkrott" kommt natürlich nicht von ungefähr. So wurde ihr Vater zunächst auch bei den Kollerkröten "groß" und wechselte dann zu den Gögglern. Aber auch das freundschaftliche Verhältnis und die Verbundenheit beider Brühl/Rohrhöfer Karnevalsvereine werden hierdurch symbolisiert. So erhielten alle anwesenden Damen- und Herrenelferräte sowie Senatoren der Kollerkröten

beim Prinzessinnenball am 05.01. den Hausorden der Kinderprinzessin, eine "Goggelkrott".

Ein Wiedersehen gibt es spätestens bei der großen Prunksitzung der Rohrhöfer Göggel. Hier werden dieses Jahr die Brühler Kollerkrotten als Gastferrat mit auf der Bühne für Stimmung im Saal sorgen.

Im Namen der Rohrhöfer Göggel und der Brühler Kollerkrotten gratulieren wir Annette und Rüdiger Mehrer für diese hohe Auszeichnung.

#### **Verleihung des Leo-Angresius-Verdienstordens**

Die Verleihung des Leo-Angresius-Verdienstordens findet am Samstag, 12.01.2008, 15.00 Uhr, im Vereinshaus "Brühler Hof" statt. Zu dieser vereinsinternen Veranstaltung sind alle Damen- und Herrenelferräte, Senatoren sowie die geladenen Gäste herzlich willkommen.

#### **Kartenvorverkauf für große Prunksitzung der Rohrhöfer Göggel am 19. Januar 2008 geht in den Endspurt**

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Prunksitzung der Rohrhöfer Göggel sind nahezu abgeschlossen. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Programm, gespickt mit Spitzenfastnacher aus nah und fern, geben. So werden neben dem heimischen Büttennassen auch "Der Groiner", "Brummer & Spreisel" wie auch "der närrische Enkel" dafür sorgen, dass die Lachmuskulatur an diesem Abend stark in Anspruch genommen wird. Für den Rest der Muskeln sind die "Dubbeglas Brieder", aber auch das "Wasentrio", zuständig. Um das Programm abzurunden, werden natürlich alle Garden und Solotänzer der Göggel ebenso ihre Tänze darbieten, wie auch als einer der Höhepunkte das Aktiventanzpaar Angelina Hauck und Marcel Luksch.

Einer der absoluten Höhepunkte wird der Auftritt von Charlotte Cavelle sein. Sie spielte u.a. die Hauptrolle in dem erfolgreichen Musical "Cats" und war die Starsängerin im Friedrichstadtpalast Berlin.

Die Prinzessinnen Vanessa I. aus Spaß an der Freud und Kinderprinzessin Lea I. unser Goggelkrott, wie auch die gesamte Göggelfamilie würden sich freuen, vielen Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am 19. Januar 2008, Beginn 19.11 Uhr wie auch für den Rosenmontagsball am 4. Februar 2008, Beginn 20.01 Uhr, bei Fa. Elektro Higel, Rheinauer Str. 3, Am Goggelbrunnen.

#### **Seniorenprunksitzung**

Am Sonntag, den 20.01.2008 findet wie jedes Jahr die Senioren-Prunksitzung der Rohrhöfer Göggel statt. Beginn 14.11 Uhr. Einlass in die Sporthalle an der Schillerschule ist ab 13.15 Uhr. Alle Senioren aus Brühl und Rohrhof sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

#### **Auf-/Abbau für die Prunksitzung**

Der Aufbau für die Prunksitzung beginnt am 16.01. ab 10.00 Uhr und am 17.01. ab 9.00 Uhr.

Ob Elferrat, Senator, Gardeeltern oder Freund des Vereins, jede helfende Hand wird gerne gesehen und benötigt. Auch nachmittags und abends werden Helfer nicht abgewiesen.

Abbau am Sonntag nach der Seniorensitzung gegen 17.00 Uhr

bm

#### **Brühler Bläserakademie**

##### **Gelungene Auftaktprobe der Brühler Bläser-AG**

Seit einigen Wochen lernten die 30 Kinder der neuen Brühler Bläser-AG in Gruppen die ersten Töne auf ihren Instrumenten. Kurz vor Weihnachten kamen sie nun alle zusammen, um zum ersten Mal in Klassenstärke miteinander zu musizieren: Unter der Leitung des Trompetendozenten der Brühler Bläserakademie, Volker Günther, hatten die Kinder im Musiksaal der Schillerschule ihre erste Gesamtprobe und machten ihre ersten Gehversuche im Orchester.

Voller Erwartungen waren sie gekommen, gespannt, wie die Stunde verlaufen würde. Alle lauschten konzentriert den Anweisungen des Dirigenten. Nach der Besprechung organisato-

rischer Dinge und einigen einleitenden Übungen ging es dann an das Spielen der ersten Töne und kleinen Melodien. Auch wenn es zunächst noch ziemlich durcheinander klang, ließ sich Günther nicht irritieren und blieb freundlich und beharrlich auf seinem Weg. Ein kleiner Hinweis hier, eine Hilfestellung da, dann noch mal die eine Gruppe alleine drangenommen - und schon war das Ergebnis unvergleichlich besser.

Erstaunlich die große Ruhe und Disziplin, mit der die Kinder bei der Sache waren. Ob es auch ein wenig damit zu tun hatte, dass viele Eltern mitgekommen waren und die Probe wohlwollend beobachteten? Günther, der seit vielen Jahren Bläserklassen leitet, hob jedenfalls die Konzentration und Leistungsbereitschaft der jungen Musiker hervor. "In dieser ersten Stunde sind die Kinder schon überdurchschnittlich weit gekommen. Sehr hilfreich war auch die ausgezeichnete Vorbereitung durch meine Kolleginnen und Kollegen."

Erfreut zeigten sich auch die Initiatoren und Kooperationspartner des Projekts, die der ersten Gesamtprobe beiwohnten: Musikschulleiter Thomas Jandl und Stephan Schulz, beide Vorstände der Brühler Bläserakademie, zeigten durch ihr Kommen ihr großes Interesse ebenso wie die führenden Köpfe der Brühler Grundschulen: Frau Birgit Ric, Rektorin von der Schillerschule, sowie ihr Kollege Michael Körber von der Jahnschule.

Beide hatten noch die schöne Aufgabe, die Verlosung von zwei dm-Stipendien durchzuführen. Im Rahmen seines Projekts "Zukunftsmusiker" sponsorte nämlich der dm-Markt für insgesamt vier Teilnehmer der Brühler Bläser-AG kleine Stipendien. Im Verlauf der Aktion, die schon im Frühjahr ins Leben gerufen wurde, waren bereits Nadine Schmid und Nadine Triebskorn (beide Klarinette) als Stipendiaten ermittelt worden. Nun durften noch zwei weitere hinzukommen. Im Anschluss an die Auftaktprobe der Schülerinnen und Schüler in der Schillerschule bat Thomas Jandl die beiden Rektoren der Grundschulen, aus einer gläsernen Losschale jeweils ein Los zu ziehen.

Die glücklichen Gewinner waren Daniel Ruffler (Schlagzeug) und die Querflötistin Michelle Schröder. Sie alle dürfen sich über die Übernahme der Unterrichtskosten für die ersten sechs Monate durch die dm-Marktkette freuen. Diese demonstriert dadurch ihr soziales Engagement, durch das interessierten Kindern der Zugang zu musikalischer Bildung als einer Schlüsselqualifikation erleichtert werden soll.

Nachdem nun die Arbeit zunächst in den einzelnen Instrumentalgruppen weitergeht, treffen sich die jungen Musiker wieder am 15. Januar zur zweiten Tutti-Probe. Diese wird wiederum um 17.30 Uhr im Musiksaal der Schillerschule stattfinden. Der Ensembleleiter, Herr Günther, würde sich freuen, auch diesmal wieder einige Eltern als Zuhörer begrüßen zu dürfen.



#### **Schachfreunde 1946 Brühl e.V.**

##### **Jahresrückblick, Weihnachtsturnier**

Zum Jahresende können die Schachfreunde Brühl auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2007 mit einigen Veränderungen zurückschauen. So gelang im Frühjahr die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse, verbunden mit dem Aufstieg in die Bereichsklasse. Die Mannschaft wurde um einige Spieler verstärkt und die Mannschaftsleitung in die Hände von Michael Hauck gelegt. Auch der Saisonstart in der Bereichsklasse kann als gelungen bezeichnet werden. Obwohl Brühl das letzte Mannschaftsspiel gegen den VfL Lampertheim II mit 3:5 Punkten verlor, kann man mithalten und belegt nach dem 4. Spieltag mit 6 Mannschafts- und 17 Brettpunkten immerhin den 3. Tabellenplatz; allerdings mit großem Abstand zur Spitze. Dies sollte eine gute Ausgangsposition für den kommenden Kampf um den Klassenerhalt sein. Die erfolgreichsten Mannschaftsspieler des Jahres waren Norbert Blum, Dieter Triebskorn und Matthias Kramer.

Dieter Triebskorn verteidigte seinen Titel als Brühler Dorfmeister souverän vor Martin Englmeier und Klaus Drobek. Schachfreund Norbert Blum konnte mit großem Abstand zu seinem Verfolger Dieter Triebskorn die Jahreswertung der Blitzturniere gewinnen, den dritten Platz erreichte Klaus Dro-



bel. Die Gesamtauswertung der Kurzzeitturniere sah Klaus Drobek als Sieger vor Dieter Triebkorn und Matthias Kramer.

Das am vergangenen Freitag ausgetragene Weihnachtsblitzturnier wurde wegen der relativ geringen Teilnehmerzahl doppelrundig ausgetragen. Dieses Turnier konnte wieder einmal D. Triebkorn vor K. Drobek und M. Kramer gewinnen.

#### Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

für die Jugendlichen ab sofort wieder:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier an jedem 1. Freitag eines Monats

Gäste sind jederzeit willkommen.



### Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Samstag, den 12. Januar 2008 beginnt - wie jedes Jahr - das Training der Kenterrolle im Hallenbad Brühl. Es ist die erste von sechs Veranstaltungen, die wöchentlich jeden Samstag durchgeführt werden. Treffen ist vor dem Hallenbad in der Ormessonstr. 7 um 10.45 Uhr.



### Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

#### Jugendabteilung

#### Weihnachtsfeier vom KV Brühl

Am Freitag, 21.12.2007, hatten wir vom KV Brühl ein Weihnachtskegeln mit der Jugend sowie den Trainern und auch den Eltern. Am Anfang hielt der KV Sportwart Helmut Liebscher eine kleine Begrüßungsrede und durfte sehr erfreut feststellen, dass sich doch recht viele Kegler einfanden. Nach der Rede wurde dann über 4 Bahnen gekegelt, und auch die Eltern hatten dabei sehr viel Spaß. So etwa nach einer Stunde gab es ein paar Pizzableche, welche natürlich dann heiß begehrt waren. Nach 2 Stunden wurde für jeden Spieler oder Spielerin von der Jugendtrainerin Angelika Zirnstein ein kleines Weihnachtsgeschenk überreicht. Auch für die Betreuer war sogar etwas dabei. Danach wurde die restliche Zeit auf der Kegelbahn verbracht. Nach 3 Stunden bedankte sich der KV-Sportwart Helmut Liebscher noch einmal bei den Anwesenden und wünschte ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem man hoffentlich auch mit der Jugend noch einige Erfolge feiern kann.

Helmut Liebscher



### Sportgemeinde Brühl

#### Abt. Schützen

- |        |   |
|--------|---|
| 2. KW  | 7. RWK Kreisoberliga LP                   |
| 26.01. | KM Mehrschüssige LP, Plankstadt           |
| 27.01. | KM Luftgewehr alle Klassen, Ketsch        |
| 27.01. | KM Luftpistole alle Klassen, Schwetzingen |
| 26./   | LM Bogen Halle, Östringen                 |
| 27.01. |   |

#### 5. Rundenkampfergebnisse

Die SG Brühl I in der Kreisoberliga gewann den Wettkampf gegen SSV Altlußheim I mit 2:1. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 361 Ringe.

Einzelergebnisse	Karlheinz Eisner	361 Ringe
	Marco De Fazio	360 Ringe
	Claus Heckert	345 Ringe

Die SG Brühl II in der Kreisklasse mit einem Gesamtergebnis von 1022 Ringe, hatte den SSV Altlußheim II mit 961 Ringen und die SG Schwetzingen II mit 1066 zum Gegner. Bester Einzelschütze war Hans-Jürgen Payer mit 358 Ringen.

Einzelergebnisse	Jürgen Payer	358 Ringe
	Thomas Gredel	344 Ringe
	Ursula Jettinger	320 Ringe
Ersatz	Wolfgang Montag	343 Ringe

#### 6. Rundenkampfergebnisse

Die SG Brühl I in der Kreisoberliga gewann den Wettkampf gegen SG Ketsch 1 mit 2:1. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 366 Ringen.

Einzelergebnisse	Marco De Fazio	366 Ringe
	Karlheinz Eisner	353 Ringe
	Claus Heckert	351 Ringe

Die SG Brühl II in der Kreisklasse mit einem Gesamtergebnis von 1025 Ringen hatte den SSV Altlußheim II mit 973 Ringen und die SG Schwetzingen II mit 986 zum Gegner. Bester Einzelschütze war Hans-Thomas Gredel mit 352 Ringen.

Einzelergebnisse	Thomas Gredel	352 Ringe
	Jürgen Jettinger	338 Ringe
	Wolfgang Montag	335 Ringe
Ersatz	Ursula Jettinger	345 Ringe

#### Neujahrsschießen

Trotz langer Neujahrnacht fanden viele Schützen den Weg ins Clubhaus, um dort das Neujahrsschießen zu absolvieren. Geschossen wurde mit Luftgewehr auf eine Ringscheibe und auf eine verdeckte Glücksscheibe. OSM Dirk Metz begrüßte seine Gäste, wünschte allen noch ein frohes neues 2008 und gab dann den Gewinner bekannt. Die ruhigste Hand bewies Andreas Vock und durfte einen prall gefüllten Präsentkorb mit nach Hause nehmen.

Gleich darauf am 06.01.2008 folgte dann das ebenfalls traditionelle Schnürleschießen. Auch hier waren es viele Aktive, die ihr Können unter Beweis stellten. Wer Pech hatte, musste doch etliche Schuss nachlösen, um die verflixte Sisalschnur, an der ein Gewicht hing, abzuschließen. Bis Mittag waren dann auch alle Preise wie Sekt, Ouzo, Schinken, Pralinen usw. an den Mann bzw. an die Frau gebracht. Mit der Teilnahme an beiden Veranstaltungen konnte OSM Dirk Metz sehr zufrieden sein.



### Turnverein Brühl 1912 e.V.

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 18. Januar, um 19.30 Uhr in der TV-Halle statt. Hierzu laden wir bereits heute alle Mitglieder und Freunde des Vereins sehr herzlich ein. Anträge zur nachfolgenden Tagesordnung können bis 13. Januar beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25 in Brühl, abgegeben werden.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Finanzvorstands
5. Bericht der Hauptkassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Anträge  
- Beitragserhöhung
13. Verschiedenes



## Abt. Handball

### Erinnerung

zum Besuch der Hauptversammlung der Handballabteilung. Zeigt durch zahlreiches Erscheinen euer Interesse an den Belangen der Abteilung und sprecht der neu zu wählenden Abteilungsleitung das Vertrauen aus.

Termin ist der 11.01.2008, 19.00 Uhr, im TV-Clubhaus, die Tagesordnungspunkte findet ihr auf der Homepage der Handballabteilung.

R. Schmitt, Schriftführer

### Handballvorschau

#### 12.01.08

- 13.10 Uhr männliche C-Jugend, Kreisstaffel 2  
HG Oftersheim/Schwetzingen 1c - TV Brühl
- 14.15 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3  
HSG Mannheim - SG Brühl/Ketsch 1b
- 14.45 Uhr weibliche C-Jugend, Sonderstaffel  
TV Schriesheim - TV Brühl
- 16.00 Uhr männliche B-Jugend, Kreisstaffel 2  
TB Reilingen - SG Brühl/Ketsch

#### 13.01.2008

- 10.15 Uhr männliche D-Jugend, Sonderstaffel  
HG Oftersheim/Schwetzingen -  
SG Brühl/Ketsch
- 11.00 Uhr weibliche D-Jugend, Kreisstaffel 2  
SG Sandhofen - TV Brühl
- 12.45 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel  
JSG Ilvesheim/Ladenburg - SG Brühl/Ketsch
- 13.30 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 2  
SG Edingen/Friedrichsfeld 1b - TV Brühl
- 14.30 Uhr Kreisklasse B Frauen  
SV Waldhof 1b - TV Brühl 1b
- 16.45 Uhr Kreisliga Frauen  
SG Sandhofen - TV Brühl
- 18.30 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel 2  
HSG Mannheim - SG Brühl/Ketsch
- 18.30 Uhr Kreisliga Männer  
LSV Ladenburg - TV Brühl

### Wandergruppe "Dicker Zeh"

Treffpunkt am Freitag, 18. Januar 2008, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der TV-Halle.

### Termin: Monatswanderung am 27. Januar 2008

Treffpunkt 10.00 Uhr, TV-Parkplatz

Bitte anmelden bis zum 18. Januar.

U. Calero



## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

### 39. AH-Hallenturnier

Auch im Jahr 2008 richten die "Alten Herren" des Fußballvereins Brühl wieder ihr Hallenturnier für AH-Mannschaften aus. Acht Mannschaften spielen dabei am Samstag, den 12.01.2008 in der Sporthalle der Schillerschule um den Manfred-Montag-Gedächtnispokal. Gemeldet haben sich zu dem Turnier, das nun bereits zum 39. Mal stattfindet, neben Titelverteidiger und Gastgeber der AH des FV Brühl, die AH Mannschaften des SV Rohrhof, SV Altlußheim, Spvgg 06 Ketsch, DJK Schwetzingen, Germ. Friedrichsfeld, Rot-Weiß Rheinau, SV Hohenwettersbach. Im Rahmen des Turniers spielen alle Mannschaften einmal gegeneinander, also im Modus "jeder gegen jeden". Die Spieldauer beträgt zwölf Minuten ohne Pause und Wechsel.

Bei dem Turnier, das wieder unter der bewährten Leitung von Heinz Eberle und Lothar Damm steht, ist im Kellergeschoss der Sporthalle auch für ein Wirtschaftsbetrieb gesorgt. Hier findet auch im Anschluss an das Turnier die Siegerehrung statt, bei der neben dem vom Seniorenstammtisch gestif-

teten Manfred-Montag-Gedächtnispokal weitere Pokale und wertvolle Sachpreise verliehen werden.

Beginn des Turniers ist um 13.00 Uhr und voraussichtliches Ende um 19.30 Uhr. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

### Spielplan für das 39. AH-Hallenfußball-Turnier am 12. Januar 2008 in der Brühler Sporthalle am Schwimmbad von 13.00 bis 19.30 Uhr

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1. 13.00-13.12 Uhr  | FV Brühl - SV Rohrhof                      |
| 2. 13.13-13.25 Uhr  | DJK Schwetzingen -<br>Germ. Friedrichsf.   |
| 3. 13.26-13.38 Uhr  | 06 Ketsch - RW Rheinau                     |
| 4. 13.39-13.51 Uhr  | SV Rohrhof - Hohenwettersbach              |
| 5. 13.52-14.04 Uhr  | F.V. Brühl - Germ. Friedrichsfeld          |
| 6. 14.05-14.17 Uhr  | 06. Ketsch - SV Altlußheim                 |
| 7. 14.18-14.30 Uhr  | DJK Schwetzingen -<br>Hohenwettersbach     |
| 8. 14.31-14.43 Uhr  | SV Rohrhof - RW Rheinau                    |
| 9. 14.44-14.56 Uhr  | SV Altlußheim -<br>Germ. Friedrichsfeld    |
| 10. 14.57-15.09 Uhr | FV Brühl - DJK Schwetzingen                |
| 11. 15.10-15.22 Uhr | 06 Ketsch - Hohenwettersbach               |
| 12. 15.23-15.35 Uhr | RW Rheinau - SV Altlußheim                 |
| 13. 15.36-15.48 Uhr | SV Rohrhof - DJK Schwetzingen              |
| 14. 15.49-16.01 Uhr | 06 Ketsch - FV Brühl                       |
| 15. 16.02-16.14 Uhr | RW Rheinau - Germ. Friedrichsfeld          |
| 16. 16.15-16.27 Uhr | Hohenwettersbach - SV Altlußheim           |
| 17. 16.28-16.40 Uhr | 06 Ketsch - SV Rohrhof                     |
| 18. 16.41-16.53 Uhr | FV Brühl - SV Rohrhof                      |
| 19. 16.54-17.06 Uhr | DJK Schwetzingen - SV Altlußheim           |
| 20. 17.07-17.19 Uhr | Hohenwettersbach -<br>Germ. Friedrichsfeld |
| 21. 17.20-17.32 Uhr | 06 Ketsch - DJK Schwetzingen               |
| 22. 17.33-17.45 Uhr | FV Brühl - Hohenwettersbach                |
| 23. 17.46-17.58 Uhr | SV Rohrhof - SV Altlußheim                 |
| 24. 17.59-18.11 Uhr | DJK Schwetzingen - RW Rheinau              |
| 25. 18.12-18.24 Uhr | 06 Ketsch - Germ. Friedrichsfeld           |
| 26. 18.25-18.37 Uhr | FV Brühl - SV Altlußheim                   |
| 27. 18.38-18.50 Uhr | SV Rohrhof - Germ. Friedrichsfeld          |
| 28. 18.51-19.03 Uhr | RW Rheinau - Hohenwettersbach              |



## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

### Neu im SV Rohrhof

#### Schnupperstunde Latino Aerobic

Am Sonntag, dem 27. Januar 2008 bietet der SV Rohrhof von 10.00-11.00 Uhr eine Latino-Aerobic-Stunde zum Kennenlernen an. Daran teilnehmen können alle Interessierten, ob Mann, ob Frau, ob Jugendliche(r), ob Nicht-Vereinsmitglied oder Vereinsmitglied. In dieser Stunde bewegen wir uns zu lateinamerikanischer Musik und erlernen die ersten Schritte für Latino Aerobic.

Wer dann in dieser Schnupperstunde Lust bekommen hat, in dieser Tanzart noch mehr zu machen, der hat ab Februar die Möglichkeit an einem 10-stündigen Kurs teilzunehmen.

### Für Vereins- und Nicht-Vereinsmitglieder

#### Neue Kurse beim SV Rohrhof

##### Latino Aerobic

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab Montag, dem 11. Februar 2008 in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von 18.30-19.30 Uhr statt. In dieser Stunde erfolgt ein Herz-Kreislauf-Training mit Aerobic- und Tanzelementen. Die einzelnen Elementen werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schrittkombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik. Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino-Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Fit in den Tag**

Nach erfolgreichem Start findet auch im neuen Jahr ein erneuter Kurs statt. Beginn ist am 13. Februar, 9.00-10.00 Uhr für 10 Stunden. In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Hierbei wird ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm geboten. Neben Ausdauertraining für den Herz-Kreislauf-Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Durch präventive Gymnastik wird ein ausgewogenes Muskelkorsett aufgebaut, um die Wirbelsäule zu stabilisieren und somit Haltung Fehlern vorzubeugen. Das Training wird mit moderner Musik begleitet, sodass die Teilnehmer motiviert etwas für ihre Beweglichkeit tun. Ein ausgleichendes Dehnungs- und Entspannungsprogramm beendet die Stunde.

**Aktives Rückentraining**

Im Rahmen der Primärprävention findet ab Mittwoch, dem 13. Februar 2008 von 10.00-11.00 Uhr ein 10-stündiger Kurs "Aktives Rückentraining" statt. Meistens werden Rückenbeschwerden durch Über- und Fehlbelastungen der Wirbelsäule verursacht. Diese entstehen durch das falsche Heben und Tragen schwerer Gegenstände oder durch dauerhaftes Sitzen in ungünstigen Positionen. Hinzu kommt oft noch langes Stehen mit ungünstiger Körperhaltung. Gerade im Alltag ruinieren viele Menschen ihre Gesundheit. Ob Sie am Esstisch, im Büro, vor dem Fernseher oder im Auto sitzen: Wir belasten ständig unseren Rücken durch falsches Sitzen. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und vermeiden Sie hier Fehlhaltungen. Eine Reflexion Ihres eigenen Bewegungsverhaltens im Beruf und Alltag wird Ihnen rückenschonende Bewegungsabläufe bewusst machen. Mobilisation, Kräftigung und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmöglichkeiten sind Ziele und Inhalte des Kurses.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe! Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P-Lizenz Haltung und Bewegung. Telefonische Auskunft und Anmeldung unter: 0621/8060685 Frau Reith, 06202/77278 Frau Schwenzer

**Angelsportverein Brühl 1965 e.V.****Den Fang seines Lebens**

machte kurz vor Jahresende Petrijünger Christian Ebert vom ASV 1965 Brühl e.V. am Brühler Rheinstrom. Eigentlich wollte er mit leichter Spinnrute und Gummifisch sich noch einen Hecht zum Jahresende sichern, doch dann ging ihm überraschend ein stattlicher Wels von 1,78 m und 57 kg an die Angel, und nach einer halben Stunde aufregendem Drill konnte er ihn sicher anlanden. Glücklicherweise war ein Angellokollege ebenfalls am Rhein zum Fischen, der ihm dann half, das Ungetüm zum Auto zu tragen.  
J.R.

**Angelsportverein 1946 Rohrloch e.V.****Start ins Angeljahr mit Vorstandswanderung**

Logischerweise müssten Angler beim Start ins neue Angeljahr zu Fischereitensilien greifen - doch beim ASV Rohrloch laufen die Zeiger anders. Begonnen wird mit einer ganz besonderen Ausrüstung, denn Wanderschuhe sind an diesem Vormittag angesagt. Die Mitglieder der engeren und der erweiterten Vorstandschaft treffen sich am Samstag, den 19. Januar 2008, um 9.30 Uhr beim "Goggelbrunnen", um von dort aus die Wanderung zu beginnen. Je nach Witterung wird über die Wegstrecke kurzfristig entschieden. Fest steht, dass etwa in der Hälfte der Wanderung ein Verpflegungswagen auf uns wartet, bestückt mit einem kleinen Vesper und mit wärmenden Getränken.

Nach einer kurzen Stärkungspause wird der Weg fortgesetzt, Endziel ist die Gaststätte "Eulenspiegel", wo ein reservierter Tisch auf die Teilnehmer wartet. Nach groben Schätzungen wird dies gegen 12.00 Uhr sein. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass sich zu diesem Zeitpunkt auch diejenigen Funktionsträger einfinden können, die an der Wanderung nicht teilnehmen konnten.

**Generalversammlung**

Am Samstag, den 26.01.2008 beginnt um 19.00 Uhr die Generalversammlung des ASV in der Sporthalle des SV Rohrloch, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Sitzungsgemäß wird dieser Termin in der Presse rechtzeitig veröffentlicht.

**Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:**

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totengedenken
3. Weihnachts- und Neujahrsgrüße
4. Neuaufnahmen
5. Protokollverlesung der Generalversammlung 2007
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
8. Tätigkeitsbericht des Kassierers
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Wahl der engeren und der erweiterten Vorstandschaft
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Angelkartenausgabe

Wie aus der Aufzählung entnommen werden kann, ist wiederum ein großes Programm zu bewältigen. Aus diesem Grund wurde der Versammlungsbeginn auch auf 19.00 Uhr festgelegt. Um rege Beteiligung wird gebeten.  
Gbm.

**Aquarienfrennde Brühl 1978 e.V.****Aquarienfrennde Brühl 1978 e.V.****Zierfischbörse**

Samstag 12. Januar 2008, 10.00-15.00 Uhr

Pavillonkeller der Schillerschule • Ormessonstraße 7, Brühl



www.aquarienfrennde.com

Angeboten werden unter anderem:  
Lebendgebärende, Cichliden, Salmir und eine Vielzahl an Wasserpflanzen  
Infos bei: T. Czerwinski: 0179 3226214 oder Bernd Kornfeld: 06202 56982

## Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



### 1. Dream-Team-Dart-Turnier "Zur Traube"

Am 05.01.2008 fand das 1. Dream-Team-Dart-Turnier in der Gaststätte "Zur Traube" statt.

Dies wurde in 4 Disziplinen gespielt: C-B Einzel, Damen Einzel, offenes Einzel und Mixed. An diesen Disziplinen nahmen viele Spielerinnen und Spieler teil und kämpften um den heiß begehrten Sieg. Zu unserer Freude konnte das Turnier als äußerst gelungen bezeichnet werden. Daher möchten wir uns bei allen Spieler/innen, den Wirtsleuten, dem Automatenaufsteller und allen anderen recht herzlich bedanken, die uns ein so erfolgreiches Turnier ermöglicht haben.

Euer Dream-Team

### Dartclub sammelte für die Kinderkrebstation St-Anna-Stift



Der Dartclub "Zur Traube" in Brühl übergab am Freitag, den 07.12.2007 einen Betrag, der an der Brühler Straßenkerwe aus dem Erlös des Dartzeltes eingenommen wurde, samt zahlreicher für Kinder gesammelter Sachpreise, an die Kinderkrebstation St.-Anna-Stift in Ludwigshafen. Die Krebsstation St. Michael 2 war im Laufe des Jahres 2007 mehrfach in den Schlagzeilen, da aus politischer Entscheidung die Station nicht mehr profitabel erschien und man weitere teure Investitionen nicht mehr tätigen wollte. Zahlreiche Bürger- und Elterndemonstrationen gegen die Schließung, selbst die Intervention des Papstes waren ohne Erfolg. Die Kinderkrebstation wurde am 30.12.2007 geschlossen. Nur noch wenige kranke Kinder befinden sich noch dort in stationärer Behandlung, die sich über die gesammelten Spielzeuge und Kuscheltiere sehr freuen. 1. Vorsitzender André Palzer, Kassenwart Torsten Heim, Teamkapitän Michael Schandin und Rosi Burkart freuen sich außerordentlich im Namen des gesamten Dartclubs, diese Zuwendungen für krebserkrankte Kinder der Pflegeleiterin Frau Rita Schwahn des St.-Anna-Stifts überreichen zu dürfen.

Organisator André Palzer hob die Wichtigkeit hervor, auch einen kleinen Beitrag zur Erhaltung der täglichen Arbeit dieser und weiterer Stationen zu leisten und die vorweihnachtliche Freude der Kinder, die ihrer Kinder- und Jugendzeit durch Krankheit beraubt sind, etwas zu steigern.

Die Tradition als Brühler Verein an der Brühler Straßenkerwe teilzunehmen und gleichzeitig etwas Hilfreiches für krebserkrankte Kinder in der Metropolregion zu tun, sei, so Torsten Heim als Beauftragter des Vergnügungsausschusses, sofort als Ehrensache für alle Dartfreunde angesehen gewesen und sei auch von den Brühler Bürgern begrüßt und honoriert worden. Hinweise, dass Brühler selbst schon diese renommierte Kinderstation in Anspruch nehmen mussten, zeigten, wie wichtig es sei auch diese Einrichtung zu unterstützen, selbst wenn die politische über die menschliche Entscheidung letztendlich gesiegt hat.

Alle Mitglieder und Gönner des Dartclubs bedanken sich für die an der Straßenkerwe bewiesene Unterstützung und wünschen allen ein gesundes neues Jahr.  
Torsten Heim

## Was sonst noch interessiert



### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

1 Ledergarnitur, grün, 3-Sitzer und 2 Sessel, Tel. 77009

1 manuelle Nähmaschine in Schrank eingebaut, voll funktionsfähig und

1 große Kühltruhe, Tel. 72989 AB

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 13.01.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Der Gerichtstag - Ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Dezember "Jehovas Souveränität und das Königreich Gottes", gestützt auf 1. Chronika 29:11.

Dienstag, 15.01.2008

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 29 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Das triumphale neue Lied singen" (Offenbarung 14:4-7: Nachfolger des Lammes/Eine ewige gute Botschaft verkünden)

Donnerstag, 17.01.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Matthäus 7-11 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum sich Ehrlichkeit auszahlt" und "Wo und in welchem Zustand befinden sich die Toten?"

### Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

#### Informationsabende

Zu den diesjährigen Informationsabenden im Freien Waldorfkindergarten Schwetzingen lädt das Kollegium und der Vorstand ein.

Am Montag, den 14. Januar und am Mittwoch, den 23. Januar finden jeweils um 20.15 Uhr zwei thematisch aufeinander aufbauende Abende statt. Das Kollegium berichtet über den Kindergartenalltag und die Umsetzung des anthroposophischen Hintergrundes, der Vorstand erläutert die Organisationsstruktur und den finanziellen Aspekt des Kindergartens. Für das laufende und kommende Kindergartenjahr werden noch Anmeldungen entgegen genommen.

Dies auch für den Spielkreis für Kinder unter drei Jahren. Freier Waldorfindergarten, Marstallstr. 51 (Bassermannhaus), Schwetzingen, Tel. 06202/26534 - Anne Lang

### **Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 16.01.2008**

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Mittwoch, den 16.01.2008, um 18.00 Uhr im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter Tel. 06221/602685.

### **SRH FernHochschule Riedlingen**

#### **Infoveranstaltung im Studienzentrum Heidelberg**

Am 1. März beginnt wieder ein neues Semester am Studienzentrum Heidelberg der SRH FernHochschule Riedlingen. Interessenten können sich am Dienstag, 15. Januar 2008, um 18.00 Uhr im Gebäude der FH Heidelberg in der Ludwig-Guttman-Str. 6 über die vielfältigen berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote der Hochschule informieren.

An der SRH FernHochschule Riedlingen kann man Betriebswirtschaft oder Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit einer Vielzahl von Spezialisierungen studieren. Darüber hinaus können sich Interessenten mit einem ersten Hochschulabschluss mit einem Aufbaustudium zum Master of Business Administration (MBA) oder zum Master of Arts (M.A.) im Bereich Health Care Management auf anspruchsvolle berufliche Aufgaben vorbereiten.

[www.fh-riedlingen.de](http://www.fh-riedlingen.de)

### **Der Seele Gutes tun im neuen Jahr**

Wer sich mal wieder an Seele und Leib ein paar Tage verwöhnen lassen will, der ist genau richtig bei den Spirituellen Tagen "Einfach sein!" im Kloster "Carmel de la Paix" in Mazille, einem kleinem Ort in der Nähe von Cluny (Frankreich-Burgund). Bei spirituellem Programm, Teilnahme an den Gebetszeiten, Mitarbeit im Klostergarten und leckerem Essen in einer malerischen Landschaft ist der Alltag im Nu vergessen. Die Tage im Kloster finden statt vom 25. - 30. Mai 2008 und werden organisiert vom ehemaligen Brühler Gemeindefereenten Michael Bösing in Kooperation mit der Alt-Katholischen Kirchengemeinde Mannheim. Nähere Informationen und Anmeldungen direkt bei Dipl.-Religionspädagoge Michael Bösing (Tel. 06202/9563164 AB oder [michael.boesinger@ugmx.de](mailto:michael.boesinger@ugmx.de))

### **Erinnerungsnachmittag in der Pro Seniore Residenz Brühl**

Gemeinsam mit allen Angehörigen wollen wir in Würde und Dankbarkeit unserer Verstorbenen, die im Laufe des Jahres 2007 von uns gegangen sind gedenken.

Aus diesem Grund lädt die Pro Seniore Residenz Brühl am Sonntag, den 13. Januar 2007, um 15.00 Uhr in den Roten Salon zu einem Erinnerungsnachmittag ein. In kurzen Ansprachen in Verbindung mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß gestaltet wird, soll an die Verstorbenen erinnert werden. Eingeladen sind Angehörige und Freunde verstorbener Bewohner aus dem Jahr 2007 der Pro Seniore Residenz Brühl.

### **Orchesterkonzert im "Betreuten Wohnen"**

Im "Betreuten Wohnen" Ahornstraße in Rohrhof gastierte das 1. Orchester des Mannheimer "Handharmonika-Verein

Rheinklang". Da die erwartungsvollen Zuhörer im Gemeinschaftssaal das Akkordeon-Orchester noch nicht kannten, waren sie überrascht und begeistert von den anspruchsvollen Vorträgen.

Wir sind gern zu Ihnen gekommen und wollen die Chance wahrnehmen, unser Herbstkonzert 2007 mal in Brühl-Rohrhof vorzustellen und somit gleichzeitig einen Auszug aus unserem Konzert mit der Mannheimer Liederhalle im Rosengarten", wandte sich HHV-Vorsitzender Dr. Hans Jürgen Kuhr an die Anwesenden. "Zudem möchten wir auch solchen Menschen eine Freude machen, die gesundheitlich nicht mehr in der Lage sind, Konzertsäle aufzusuchen."

Mit einer flotten "Schlittenfahrt" von W.A. Mozart begann das Programm unter Leitung der Dirigentin Liane Weber. Viel Beifall erntete auch der "Spanische Tanz Nr. V" - ein temperamentvoller Bolero - aus "Spanische Tänze op.12" von M. Moszkowski. Beschwingte Stimmung übertrug der "Comic Dixie" von V. Menweg prompt auf die Senioren, die sogar mitwippten. Und beim Weihnachtslieder-Medley, in der Bearbeitung von Ursula Stiefenhöfer, ließen sie sich zum Mitsingen animieren. Eine Sopranistin hatte das Orchester auch mitgebracht: Kathrin Weber, Tochter der Dirigentin, ließ die hingerissenen Zuhörer Musical-Arien aus "Phantom der Oper" und "Elisabeth" miterleben. Die bekannte schottische Volksweise "Habt Dank ihr Freunde", in der Bearbeitung von Gerd Stiefenhöfer, ließ wieder Besinnlichkeit in den Saal ekehren.

"Diese Präsentation in Ihrem Haus war für unsere Saison ein schöner musikalischer Abschluss", meinte Dr. Kuhr am Ende zu Betreuungsleiterin Mariola Rogalski, die sich im Namen der Hausgemeinschaft mit Blumen und einem Weinpräsident bei Liane Weber für das Konzert bedankte.

## **Leben braucht Raum**

**Euronatur sorgt für den Schutz bedrohter Wildtiere und die Sicherung ihrer Lebensräume.**



**Infomappe „Wolf“ (Schutzgeb. 4 Euro):  
Euronatur, Konstanzer Str. 22, 78315 Radolfzell.  
[www.euronatur.org](http://www.euronatur.org)**